

IN DIESER AUSGABE



3 BÜRGERBUDGET:
Erneut werden Ideen für Projekte gesucht.



6 SCHULLEITER:
Moritz Dreher ist der „Neue“ an der Europaschule.

KONTAKT ZUR REDAKTION:

Telefon 033760 206891
E-Mail: storkow@medienbuero-gaeding.de
Internet: www.medienbuero-gaeding.de



Solidarität mit der Ukraine

Das Schicksal der vom Krieg in der Ukraine vertriebenen Menschen berührt auch viele Storkower. Innerhalb weniger Tage kamen gleich mehrere Lkw mit Sachspenden zusammen, die weiter ins Kriegsgebiet oder nach Polen fuhren. Ina Schröck, Agnieszka Malecka und Silke Horn von der Evangelischen Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Hirschluch waren überwältigt von der Spendenbereitschaft. Mehr zu dem Thema auf Seite 4.

FOTO: MARCEL GÄDING

Behinderten-Fahrdienst

Wir fahren für Sie mit Spezialfahrzeugen!
Kita ■ Schulen ■ Beruf ■ Freizeit

HENRY JARZINA
Bugker Dorfstraße 44 B
15859 Storkow OT Bugk
Tel. (033678) 4 02 46
Fax (033678) 4 02 47

Innenstadt wird aufgewertet

STADTENTWICKLUNG: Stadtverordnete machen Weg für Abriss auf „Helios“-Gelände frei.

Die Stadtverordneten haben den Weg für den Abriss der alten Ruinen auf dem einstigen „Helios“-Gelände freigemacht.

In ihrer Februarsitzung beschlossen sie einstimmig, den größten Teil der baufälligen Gebäude abzureißen. Zwei Drittel der Kosten in Höhe von 400.000 Euro können

über Fördermittel gedeckt werden. „Helios“ befindet sich direkt neben dem Mühlenfließ und war bis Ende der 1980er-Jahre eine Außenstelle des VEB Getränkekombinats Frankfurt (Oder). Seit der Schließung des Zweigbetriebs verfallen die Gebäude auf dem Areal. Bis Ende des Monats werden noch Ideen gesucht, welche künftige

Nutzung das Gelände haben soll. Anschließend könnte ein Wettbewerb unter Stadtplanern klären, wie das Areal gestaltet werden kann.

Eine Umfrage zeigte bislang großes Interesse der Bevölkerung an der Zukunft des „Helios“-Areals.

Mehr zum Thema auf Seite 2.

Anzeigen

Bestattungshaus Möse GmbH

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:

15234 Frankfurt (Oder) Rathausstraße 65 Tel. 0335 400 00 79	15859 Storkow (Mark) Altstadt 9 Tel. 033678 44 24 25 Funk 0171 215 85 00	15526 Bad Saarow Bahnhofplatz 2 Tel. 033631 59 94 84
---	---	--

Internet: www.bestattungen-moese.de

DER NEUE CITROËN É-BERLINGO ELECTRIC

Volle Aufladung ab 30 Minuten
Bis zu 285 km Reichweite (WLTP)*
Bis zu 18 Fahrerassistenzsysteme

Neugierig? Dann schauen Sie gleich auf Seite 24!

* Alle gesetzlich vorgeschriebenen Verbraucherinformationen finden Sie ebenfalls in unserer Anzeige auf Seite 24.

AUTOHAUS REINHOLD GMBH (H) 15859 Storkow • Fürstenwälder Straße 70 • Tel. 033678 6806-0
(H) = Vertragshändler, (A) = Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V) = Verkaufsstelle

Barrierearme 2-Raum-Wohnung in Küchensee

Die Wohnung ist über einen Aufzug erreichbar, komplett saniert und renoviert. Sie verfügt über einen schönen Balkon. Das Bad hat eine ebenerdige Dusche und bietet einen guten Bewegungsradius. Im Flur ist genügend Abstellfläche für Rollator o.ä. vorhanden. Bei Interesse können Sie gern einen Besichtigungstermin mit uns vereinbaren!

Am Markt 4 | 15859 Storkow (Mark) | Tel. (03 36 78) 7 38 56 | www.storkower-wbg.de



Vom Schandfleck zum Hingucker

STADTENTWICKLUNG: Seit Jahren ist das frühere „Helios“-Gelände in der Storkower Altstadt dem Verfall preisgegeben. Jetzt soll der Abriss begonnen werden, bevor an der Stelle etwas Neues entsteht.

„Helios“ stand einst für die Produktion von Likören und dem legendären Mix-Getränk „Vipa“. Kurz vor der Wende aber gingen auf dem Fabrikgelände in der Storkower Altstadt die Lichter aus. Das Areal verfiel. Nun werden große Teile abgerissen, damit an der Stelle neu gebaut werden kann.

Die Fenster sind zerschlagen, auf dem Fußboden liegen Scherben und Müll. Rostige Bierdosen und verwitterte Pizza-Kartons zeugen von der einen oder anderen Party, die in den vergangenen Jahren auf dem „Helios“-Gelände in der Storkower Altstadt gefeiert wurden. Dabei ist das Betreten des Areals lebensgefährlich: Decken sind bereits eingestürzt, überall lauern Stolperfallen oder offene Kellerschächte.

Seit der Wende ist das Areal mitten in der Storkower Altstadt dem Verfall preisgegeben. Schon Ende der 1980er-Jahre wurde der Betrieb, einst Außenstelle des VEB Getränkekombinats Frankfurt (Oder) eingestellt. Jahrzehntlang war „Helios“ Produktionsstandort für Liköre und das in der DDR beliebte Mixgetränk „Vipa“. Die Geschichte geht aber viel weiter zurück, wovon bis heute die historischen Mauern zeugen, deren Reste noch entlang des Mühlenfließes erhalten sind.

Es ist erst wenige Jahre her, da ist es der Stadt gelungen, das Areal von privaten Eigentümern zu erwerben. Seit 2017 ist die Stadtplanerin Vivien Kuhn von der Landesweiten Planungsgesellschaft mbH (LPG) mit der Frage konfrontiert, welche Mittel und Wege es gibt, das innerstädtische Gelände zu entwickeln. Die LPG betreut im Auftrag der Stadt Storkow (Mark) das Programm „Lebendige Zentren“ (ehemals ASZ), über das Fördermittel für die Entwicklung der Innenstädte bereitgestellt werden.

Und jetzt kommt Bewegung in die Angelegenheit: Vor wenigen Tagen fassten

die Stadtverordneten den Beschluss zum Abriss der alten Gebäude. Aus denkmalrechtlicher Sicht muss der Großteil der historischen Außenmauer stehen bleiben. Außerdem wünschen sich die Stadtver-

ordneten, dass ein Gewölbekeller und Teile des einstigen Fabrikgebäudes erhalten werden. Voraussetzung ist allerdings, dass dies statisch überhaupt möglich ist. 400.000 Euro stehen für den Abriss bereit,

zwei Drittel des Geldes stammen aus Fördermitteln.

Schon zum Jahresanfang startete Vivien Kuhn als Gebietsbetreuerin eine Umfrage unter Storkowern, wie das Areal künftig genutzt werden kann – mit großem Erfolg. „Es gab 240 Rückmeldungen“, berichtet die Stadtplanerin. Auf der Liste ganz oben stehen günstige Wohnungen, ein Begegnungszentrum für alle Generationen sowie Gastronomie und Einzelhandel. Die Stadt Storkow (Mark) verfolgt außerdem das Ziel, die Stadtbibliothek auf dem „Helios“-Gelände anzusiedeln.

Während dem Abriss nichts mehr im Wege steht, soll nun im Rahmen der Strategieklausur von Stadtverwaltung und Stadtverordneten geklärt werden, welche konkrete Nutzung gewünscht wird. „Daraus entsteht ein Raumkonzept, das wiederum Grundlage für einen Realisierungswettbewerb ist“, erklärt Vivien Kuhn. Im Rahmen dieses Wettbewerbs können sich Planungsbüros mit Ideen beteiligen. Eine Jury entscheidet am Ende, welcher Vorschlag am besten geeignet ist. „Insofern ist es wichtig, dass die Strategieklausur Antworten auf offene Fragen liefert.“ Wichtig sei zudem, dass der Abriss nun zügig vorankommt, sagt Vivien Kuhn. (gäd.)

Die Umfrage zur künftigen Nutzung des „Helios“-Geländes, aber auch zur Gestaltung des Marktes, ist bis zum 31. März online (einfach den QR-Code scannen) möglich.



Das Dach des früheren „Helios“-Hauptgebäudes ist eingestürzt. Wer sich hier auf eigene Faust bewegt, begibt sich in Lebensgefahr.



Graffiti und Müll prägen das Bild der einstigen Lagerhalle auf dem „Helios“-Areal. Demnächst wird das Gebäude abgerissen.

FOTO: MARCEL GÄDING

IMPRESSUM

Herausgeber:
Medienbüro Gädling, Groß Eichholz 4,
15859 Storkow (Mark)

Zuständig für Mitteilungen der Verwaltung:
Stadt Storkow (Mark) - Die Bürgermeisterin
Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow
(Mark)

Ansprechpartnerin Stadtverwaltung:
Franziska Münn, Tel. 033678 68-462
E-Mail: muenn@storkow.de

Verlag, Satz, Anzeigen und Redaktion:
Medienbüro Gädling, Groß Eichholz 4,

15859 Storkow (Mark), Ansprechpartner:
Marcel Gädling, Tel. 033760 206891.
E-Mail: storkow@medienbuero-gaeding.de

**Verantwortlich im Sinne des
Pressegesetzes:**
Marcel Gädling

Druck:
BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH
Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin

Verteilung:
Märkisches Medienhaus, Frankfurt (Oder)

Lokalanzeiger und Amtsblatt erscheinen kos-

tenlos einmal im Monat und werden an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Storkow (Mark) und ihre Ortsteile verteilt. Sie liegen zudem kostenlos zur Mitnahme im Rathaus und an verschiedenen Orten aus und sind über www.storkowplus.de als PDF abrufbar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Gestaltete Anzeigen, Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung durch Dritte bedarf der schriftlichen Genehmigung. Verstöße werden juristisch geahndet. Für den Inhalt von Inseraten sind allein die

Werbungtreibenden verantwortlich. Die Stadtverwaltung Storkow (Mark) zeichnet sich verantwortlich für die Seiten „Aus dem Rathaus“ sowie das Amtsblatt und alle übrigen amtlichen Mitteilungen der Stadt, die mit dem Kürzel „svs“ für Stadtverwaltung Storkow gekennzeichnet sind. Alle weiteren redaktionellen Inhalte liegen in der alleinigen redaktionellen Verantwortung des Verlages.

Der nächste Lokalanzeiger erscheint mit dem Amtsblatt am **27. April 2022**.



Christin Ambrosch, Gaby Kretschmann und Bettina Pukall freuen sich auf die zweite Auflage des Storkower Bürgerbudgets. FOTO: MARCEL GÄDING

Das Bürgerbudget geht in die zweite Runde

FINANZEN: Die Stadt stellt erneut einen eigenen Etat für Bürgerprojekte zur Verfügung.

Bis Ende Juni können Storkower wieder Ideen für Projekte einreichen, die über einen Sonderetat finanziert werden. Allerdings gibt es im Vergleich zum vergangenen Jahr einige Änderungen.

Ein Holzpavillon am Friedhof von Limsdorf, eine neue Graffiti-Fassade für das Buswartehäuschen in Groß Eichholz oder Liegebänke am Strand von Görzdorf: Vergangenes Jahr konnten im Rahmen des neuen Storkower Bürgerbudgets erstmals Projekte von Bürgerinnen und Bürgern beantragt werden, die am Ende Allen zugutekommen. 20.000 Euro wurden bereitgestellt, und das Interesse war groß. 78 Vorschläge gingen bei der Stadtverwaltung ein, von denen 18 in die engere Auswahl kamen. Im Rahmen einer Abstimmung setzten sich schließlich sechs Projekte durch, die insgesamt 19.218 Euro kosten.

Storkows Kämmerin Bettina Pukall zieht für den Start des Bürgerbudgets eine positive Bilanz. 784 wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich an der Abstimmung – online oder klassisch mit Hilfe eines Abstimmungszettels. „Der Großteil, rund 70 Prozent, hat das Internet genutzt, um seine Stimme abzugeben“, sagt Bettina Pukall.

Inzwischen bereitet die Kämmerin das zweite Abstimmungsverfahren vor. Dabei fließen die Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr ein – und es gibt Änderungen

in der Richtlinie, die Grundlage für das sogenannte Bürgerbudgetbeteiligungsverfahren ist. „Damit mehr Projekte Berücksichtigung finden, ist die Höchstsumme pro Antrag auf 5.000 Euro begrenzt“, sagt Bettina Pukall. Jeder Stimmberechtigte (Bürger ab 16 Jahren mit erstem Wohnsitz in Storkow) hat zudem fünf Stimmen, die er abgeben kann. Wesentlich einfacher soll das Abstimmungsverfahren selbst sein.

„Wir werden unsere eigens eingerichtete Webseite dafür noch einmal anpassen“, sagt Sachbearbeiterin Christin Ambrosch, die in der Kämmererei das Bürgerbudget betreut und dafür nun auch wegen des hohen Aufwandes zusätzliche Unterstützung einer Kollegin erhält. Um Missbrauch auszuschließen, wird unter anderem gerade geprüft, ob der elektronische Personalausweis als Legitimation einbezogen werden kann. „Außerdem planen wir, mit einem Bus an zentrale Orte in der Stadt sowie in die Ortsteile zu fahren“, sagt Christin Ambrosch. Dort soll es Bürgerinnen und Bürgern möglich sein, direkt abzustimmen.

Bis zum 30. Juni 2022 können unter www.buergerbudget.storkow.de Vorschläge eingereicht werden, die ab dem Jahr 2023 umgesetzt werden. Eine Arbeitsgruppe aus Stadtverordneten und Stadtverwaltung entscheidet anschließend, welche Projekte gemäß Richtlinie umsetzbar sind. Im vierten Quartal 2022 findet dann die Abstimmung statt. (gäd.)

NEU IN STORKOW: Unfallgutachten für PKW und LKW
 Sie hatten unverschuldet einen Unfall? Sie können den Schaden nicht einschätzen? Sie sind sich unsicher, was zu tun ist?
Wir bringen Sie jetzt auf die richtige Spur!
 KFZ-Sachverständigenbüro STEMAN | Fritz-Reuter-Str. 31 | 15859 Storkow
 ☎ 0179 740 95 23 | 033678 41 21 91 **DEIN-UNFALL.de**

Bestattungshaus Lundie
 Jederzeit erreichbar unter
 Tel.: 033678 40903
 (vorab telefonische Terminabsprache)
 So einzigartig wie die Persönlichkeit war –
 so besonders kann der letzte Abschied sein.
 Alt Stahnsdorf 28 • 15859 Storkow • info@bestattungshaus-lundie.de
 www.bestattungshaus-lundie.de • Tel. 033678 40903 • Fax 40898

Dorfschulzes BRENNSTOFFHANDEL
 Inh. Detlef Schulze
Unsere guten und günstigen Preise:
 Rekord Lausitz Briketts 235 €/t
 Kaminholz Eiche/ Buche/ Birke 80 €/srm
 Kiefer (Meterware) 55 €/rm Kiefer gespalten 60 €/rm
 für Haus- und Industriebrand, Lieferung frei Haus!
Tel. 033677/ 35 99 43 • Mobil 0162/ 773 95 24

Sie sind auf der Suche nach einem neuen Friseur? Sie suchen ein Kosmetik- oder Fußpflege-Studio?
LERNEN SIE UNS KENNEN!
 Seien Sie unser Gast, wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Fußpflege / Friseur / Kosmetik
 Maniküre / Entspannungsmassagen / Sugaring /
 Aknebehandlungen / Wimpernverlängerung / Lash- und Browlift
Wir sind Ausbildungsbetrieb. Ab 08.02.2022 suchen wir Damenmodelle für unseren Azubi im 3. Lehrjahr: Schnitt - Farbe - Strähnen
 Ernst-Thälmann-Straße 45 // 15859 Storkow // Tel: 033678 - 72 367
 Öffnungszeiten: Di - Fr: 08:00 - 18:00 Uhr // Sa: 08:00 - 12:00 Uhr
 #Facebook: Friseur-Wehner // Internet: www.friseur-wehner.de

Gaststätte Zum Faß
 – seit 31 Jahren für Sie da –
Wir suchen für unser Team Verstärkung in Festeinstellung 40 h/Woche
 Wir bieten gute Bezahlung bei flexibler Arbeitszeit und Sonntagszuschlag. Freuen Sie sich auf ein junges Team!
 Bewerbungen bitte an: Gaststätte Zum Faß
 Altstadt 14, 15859 Storkow, info@zum-fass.de

Storkower zeigen Herz für Menschen aus der Ukraine

UNTERSTÜTZUNG: Das Bedürfnis, den Opfern des Angriffskrieges zu helfen, ist in der Bevölkerung groß.

Menschen aus Storkow (Mark) und den Ortsteilen setzen ein starkes Zeichen der Solidarität. Im Rahmen von mehreren Aktionen spendeten sie Decken, Konserven, Hygieneartikel oder Kinderspielzeug für die Opfer des Krieges in der Ukraine.

Wo normalerweise Seminare stattfinden, ist am 3. März kein Platz mehr: Säcke stapeln sich, Isomatten, unzählige Konserven, Taschenlampen, Kinderkleidung, Wasserflaschen und Medikamente füllen den kleinen Raum. Tags zuvor fuhr ein ständiger Strom von Storkowern vor, die im Internet und in den sozialen Netzwerken von der spontanen Sammelaktion in der Evangelischen Jugendbildungs- und Begegnungsstätte lasen. „Wir sind überwältigt, wie viel innerhalb kurzer Zeit an hochwertigen Sachspenden zusammenkam“, berichtet Mitarbeiterin Silke Horn. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen und dem Haushandwerker wurden die Säcke, Kisten und Einkaufstüten gesichtet und umgehend vorsortiert. „Viele fuhrn eigens noch einmal zum Drogeriemarkt, um einzukaufen“, resümiert Silke Horn. „Ein Spender kaufte extra neue Decken“, ergänzt Agnieszka Malecka. Keine zwei Wochen später, am 15. März, ging ein weiterer Lkw mit Sachspenden auf Reisen. Unter der Organisation der Freiwilligen Feuerwehr fuhrn Ehrenamtliche in die Storkower Partnerstadt Opalenica. Dort sind inzwischen die ersten Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine eingetroffen und benötigen jede erdenkliche Hilfe.

Für eine Woche war auch das Wahrzeichen der Stadt, die Burg Storkow, in den blau-gelben Farben der ukrainischen Flagge beleuchtet – als Zeichen der Solidarität. „Ein Zeichen für die Menschen in der Ukraine und ein Zeichen für alle Menschen,



Schüler der Europaschule fordern „Frieden für die Ukraine“. Kürzlich veranstalteten sie einen Spendenlauf.
FOTO: STADTVERWALTUNG STORKOW (MARK)

auch in Russland, die sich für Frieden aussprechen und stark machen“, erklärte die Stadtverwaltung.

In ihrer Februar-Sitzung gedachten die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung den Opfern des Überfalls Russlands auf die Ukraine mit einer Schweigeminute. Außerdem beschlossen sie eine Resolution. „Die Stadtverordneten verurteilen im Namen der Stadt Storkow (Mark) aufs Schärfste den Einmarsch russischer Truppen in das Gebiet der Ukraine und schließen sich der Forderung aller fried-

liebenden Menschen dieser Welt an, die Kampfhandlungen sofort einzustellen und die russischen Truppen umgehend auf eigenes Territorium zurückzuführen“, heißt es darin. „Wir wollen und werden es nicht hinnehmen, wenn im 21. Jahrhundert militärische Stärke dazu benutzt wird, wie auch immer geartete politische Ziele mit Gewalt durchzusetzen. Instrumente aus dem Werkzeugkasten des Imperialismus wie die Anwendung militärischer Gewalt, um Grenzen zu verändern und Territorien zu erobern, haben in der Vergangenheit

bereits unendliches Leid über die Völker Europas und der Welt gebracht und werden von uns kompromisslos abgelehnt.“ Ausdrücklich möchte man darauf hinweisen, dass man sich mit dieser Stellungnahme nicht gegen das russische Volk wende. „Gerade die Völker der ehemaligen Sowjetunion, allen voran das russische, ukrainische und belarussische Volk, haben genauso wie wir Deutschen im letzten Weltkrieg unermessliches Leid erfahren müssen. Die Millionen Opfer dieses Krieges, der auch unsere Stadt schwer getroffen hat, dürfen 77 Jahre nach Kriegsende nicht vergessen sein! Unser Mitgefühl und unsere Trauer gelten den Opfern und deren Familien, die der heute begonnene Einmarsch, der alle völkerrechtlichen Werte und Normen dieser Welt verletzt, bisher gefordert hat.“

Der Landkreis Oder-Spree hat mit seinen Kommunen Unterstützung für Hilfebedürftige zugesichert und koordiniert diese. Die Stadt Storkow (Mark) nimmt Unterstützungsangebote dankend unter 033678 68-500 bzw. hilfe@storkow.de entgegen und leitet diese an den Landkreis weiter. Auf der Homepage des Landkreises sind alle wichtigen Informationen, insbesondere zu Spendensammlungen, Wohnraum für Geflüchtete, rechtliche Rahmenbedingungen und vieles mehr zu finden. Das Amt für Ausländerangelegenheiten und Integration hat eine Hotline für Bürgerinnen und Bürger eingerichtet. Sie ist montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr, freitags von 8 bis 14 Uhr und sonnabends von 9 bis 12 Uhr unter der Rufnummer 0336635 2003 erreichbar. (*gäd/svs*)

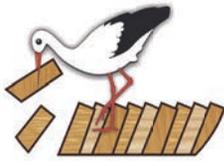
Nützliche Informationen im Netz:
www.landkreis-oder-spree.de/Service-Aktuelles/Aktuelles/Ukraine-Krise/

Benefizkonzert zugunsten der Ukraine-Hilfe

In der Stadtkirche Storkow findet am Freitag, 25. März, ab 17 Uhr ein Benefizkonzert zugunsten der Ukraine-Hilfe statt. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Durch Musik verbunden - Hören, Mitfühlen, Beten, Geben“. Der Eintritt ist frei; die Spenden des Abends kommen der Ukraine-Hilfe Lobetal zugute. Die Veranstaltung findet unter Corona-Bedingungen (Abstand und FFP2-Maskenpflicht) statt. Beteiligt

sind Musiker unserer Region. So erklingen gesungene Lieder zum friedlichen Miteinander von den Kirchenchören & der Singegemeinschaft Storkow (angefragt) und weiteren. Ebenso werden Klänge von Posaunen, Orgel, Klavier und Streichinstrumenten erklingen. Das Konzert wird von der Kirchengemeinde Storkower Land mit Unterstützung der Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig veranstaltet.

Anzeigen



**SPF STORKOWER PARKETT
& FUSSBODEN GMBH**

BERATEN | VERKAUFEN | VERLEGEN

Reinigen | Sanieren | Reparieren | Schleifen | Versiegeln |
Aufarbeiten von altem Parkett und Dielen |
Erstellen von neuen Fußböden | Teppich verlegen |
Treppen sanieren und neu belegen | professionelle Terrassenreinigung für
Beläge aller Art

Neu: Verkauf von Material an Heimwerker sowie Verleih der
entsprechenden Maschinen für Maler und Fußbodenarbeiten.
Alle Informationen auf www.storkower-fussboden.de

Hinter den Höfen 4 | 15859 Storkow (Mark) | Tel. 033678 407336
Mobil 0173 2953764 | Internet: www.storkower-fussboden.de

**Brandenburger Gastlichkeit
im Restaurant „Alter Weinberg“**

Feines und Frisches aus der Mark Brandenburg | wechselnde saisonale Gerichte |
Räumlichkeiten für Familienfeiern und Veranstaltungen
Öffnungszeiten: Mi-Fr 12-15 u. 17-21 Uhr (warme Küche 12-14 Uhr/ 17-20 Uhr)
Sa/So und Feiertag 12-21 Uhr (warme Küche 12-20 Uhr)



Reichenwalder Straße 64, 15859 Storkow (Mark)
Tel. 033678 62706, Mobil 0162 2352403
unsere aktuelle Speisekarte: www.weinberg-storkow.de



Ein guter Platz für Ihre Werbung!

Der LOKALANZEIGER bietet Ihnen eine gute Möglichkeit, gezielt lokal zu werben. Wir informieren Sie gern! Tel. 033760 206891. Preise und Konditionen im Netz: www.storkowplus.de/lokalanzeiger



SPREELAND
FIRST

Umfassender Service – mit dem Fokus auf das Wesentliche!



Ihre lokale Immobilienexpertin im brandenburger Seenland

Sie wollen eine Immobilie verkaufen, vermieten oder erwerben? Dann sollten Sie nicht auf den Rat eines Experten verzichten. Privatverkäufe bergen viele Haftungsrisiken. Mit uns vermeiden Sie diese. Durch Spreeland First erfolgt ein absolut sorgenfreier Immobilienverkauf. Wir nehmen Ihnen die Arbeit ab. Garantiert! Profitieren Sie von unserem Service, unserem umfangreichen Wissen und Netzwerk. Der Immobilienmarkt ist im Wandel - verkaufen Sie jetzt mit uns zum Bestpreis.

JULIA GÖDICKE

Immobilienexpertin

Was ist Ihre Immobilie wert?

Das erfahren Sie in nur einer Minute kostenfrei über unseren Immobilienwertrechner auf unserer Website.



SPREELAND FIRST IMMOBILIEN

Ein Unternehmen der Berlin First GmbH

☎ 033678 419 238

✉ goedicke@spreeland-first.de

🕒 Mo – Fr: 09.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr

WWW.SPREELAND-FIRST.DE

Ein freundlicher Empfang für den „Neuen“

BILDUNG: Moritz Dreher ist seit dem 1. Februar Leiter der Storkower Europaschule.

Nach der Pensionierung von Ingolf Knobloch ist Moritz Dreher seit dem 1. Februar neuer Leiter der Storkower Europaschule. Unter seiner Regie soll der Schulcampus im Stadtteil Karlslust weiter wachsen und sich entwickeln.

Drei Wochen lang war der „Neue“ in allen Klassen unterwegs. „Ich habe mich den Schülern vorgestellt, sie durften mich befragen und ich habe meinerseits Fragen gestellt“, sagt Moritz Dreher. Der 54 Jahre alte Pädagoge ist seit dem 1. Februar Leiter der Storkower Europaschule und damit für 650 Schüler, rund 50 Lehrkräfte und fünf weitere Angestellte zuständig. Freundlich sei er empfangen worden, berichtet der Musik- und Sportlehrer. „Die Schüler fragten nach meinem Alter, nach meinen Hobbys und nach meinem Lieblingsessen.“

Bevor Moritz Dreher seine Stelle an der Storkower Europaschule antrat, war er 20 Jahre lang Lehrer und Schuldirektor in Berlin. Bis zum Ende des ersten Schulhalbjahres leitete er die Hector-Peterson-Schule im Stadtteil Kreuzberg. Dort war er vor allem mit Schülern aus bildungsfernen Haushalten konfrontiert. „In Storkow ist das anders: Hier treffe ich auf Eltern, denen die Bildung ihrer Kinder am Herzen liegt.“ Vergleicht er seinen alten und seinen neuen Arbeitsplatz, dann „ist es hier doch wesentlich ruhiger“. An der Europaschule gehe es nicht so hektisch zu wie in Berlin. Es gebe mehr Zeit, sich auf die wichtigen Aufgaben zu konzentrieren.

Es war die Liebe zur Natur, weshalb Moritz Dreher und seine Partnerin vor zwei Jahren ein kleines Haus mit Grundstück in Schulzendorf erwarben. Nach dem Umzug ins Brandenburgische suchte er schließlich gezielt nach einem neuen beruflichen Wirkungskreis – und stieß auf die vakante Stelle des Schulleiters in Storkow. Dreher bewarb sich, nutzte die Zeit vor den Sommerferien für einen Besuch – und war insbesondere von der Lage und dem großzügigen Schulcampus begeistert. Nach ersten Kontakten zu seinem Vorgänger merkte er schnell, wie kollegial und respektvoll es an der Europaschule zugeht. Er fand nach eigenen Worten eine gut funktionierende und bestens ausgestattete Schule vor.

Fast zwei Monate danach hat sich der positive Eindruck verfestigt. Noch ist Moritz Dreher dabei, sich ein Gesamtbild zu machen. So besucht er bei jedem seiner Lehrerkollegen Unterrichtsstunden, kommt mit den Pädagogen ins Gespräch.



Moritz Dreher vor dem Hauptgebäude der Europaschule Storkow. Der Berliner kehrt nach mehr als 20 Jahren der Hauptstadt den Rücken und ist nun in Storkow (Mark) aktiv.

FOTO: MARCEL GÄDING

Gemeinsam mit ihnen, den Eltern und Schülern möchte er die Entwicklung der Europaschule perspektivisch voranbringen. „Dabei steht in erster Linie die Unterrichtsqualität im Mittelpunkt“, sagt Moritz Dreher. Wie diese verbessert werden kann, will er unter anderem über eine Onlineumfrage herausfinden. „Schüler von

heute sind ein Stück weit selbstkritischer, wollen in Entscheidungen einbezogen werden.“ Und auch die Eltern seien stärker präsent. Der Schulleiter wünscht sich eine Entwicklung, „wo alle mitgenommen, aber auch gefordert werden“.

Neben der Frage, wie sich die Qualität des Unterrichts optimieren lässt, muss

Moritz Dreher den Schulcampus räumlich erweitern. Derzeit gehe man davon aus, dass die Storkower Europaschule jedes Schuljahr statistisch um eine weitere Schulklasse wächst. Weil die Räume knapp sind, wird jetzt ein Anbau an das Hauptgebäude favorisiert. Mehr Schüler bedeutet aber auch, mehr Personal einzustellen. Bis zum Sommer werden mindestens sechs neue Kollegen benötigt, hat Moritz Dreher ausgerechnet. „Allerdings ist es sehr schwer, die Stellen zu besetzen.“ Am Standort könne es nicht liegen, „denn hier herrschen sehr gute Bedingungen.“

Er selbst hofft, insbesondere Kollegen für den Mathe-Unterricht zu finden. Der Sport- und Musiklehrer unterrichtet aktuell dieses Fach selbst aus Mangel an Pädagogen. „Mir hat Mathematik immer schon Spaß gemacht“, erklärt er.

Moritz Dreher sagt, dass ein Schulleiter eigentlich nie Feierabend hat, „weil man doch mit dem einen oder anderen Gedanken nach Hause fährt“. So richtig entspannen kann er dennoch – meist bei der Arbeit im Garten oder im Urlaub, wenn er unter anderem zu Wanderungen aufbricht. Nachdem er beruflich in Storkow (Mark) angekommen ist, will er nun auch privat mit seiner Partnerin einen weiteren wichtigen Schritt machen: In diesem Jahr beginnt der Bau eines neuen Eigenheims in Rietz-Neuendorf. (gäd.)

Anzeige

SEIT 2005
TEPPER
 Ihr Fliesen- und Natursteinleger

Badsanierung
Staubfrei.Solide.Schnell.

Lindenallee 14 · 15848 Behrendorf
 Telefon: 0 336 77 / 625 800 · Mobil 0 172 / 325 110 9
www.fliesenleger-tepper.de

Orkantiefs sorgen für Ausnahmezustand bei den Storkower Feuerwehren

UNWETTER: Umgestürzte Bäume und abgerissene Dächer bringen ehrenamtliche Einsatzkräfte an ihre Grenzen.

Zwei Sturmtiefs sorgten im Februar für einen Ausnahmezustand bei den Storkower Feuerwehren – und Improvisation bei der Abarbeitung der Einsätze.

Am 17. Februar wurden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren von Kehrig, Limsdorf und Groß Eichholz unsanft aus ihrem Schlaf geweckt. Sie mussten zur Landesstraße 42 zwischen Limsdorf und Alt Schadow ausrücken. In Höhe des Naturcampingplatzes Grubensee war ein großer Laubbaum von einer Windböe entwurzelt und blockierte die Straße. Gut anderthalb Stunden hatten die rund 20 Einsatzkräfte zu tun, den „Eibenblättrigen Ahorn“ von der Straße zu bekommen. Drei Motorkettensägen wurden benötigt, dazu jede Menge Muskelkraft.

Um kurz vor 10 Uhr meldete die amtliche NINA-Warnapp des Bundes dann, dass sich die Leitstelle Oderland – unter anderem zuständig für den Landkreis Oder-Spree – im Ausnahmezustand befindet. Storkows Stadtwehrführung reagierte schnell und nahm die eigens dafür eingerichtete Befehlsstelle Storkow in



Ein Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Kehrig vor einem umgestürzten Baum auf der Landstraße Richtung Limsdorf.

FOTO: MARCEL GÄDING

Betrieb. Bis zum Nachmittag wurden alle Ortswehren berichtet, funktionierte die Zusammenarbeit reibungslos. Nach Angaben von Storkows Stadtwehrführer

Frank Ebert waren an diesem und den folgenden Tagen mehr als 60 Alarmmeldungen eingegangen, die von den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Storkow (Mark) abgearbeitet wurden. In den meisten Fällen mussten umgestürzte Bäume beseitigt werden. Zudem gab es Bäume, die durch die Orkantiefs in Schiefelage gerieten und die schließlich gefällt wurden, um Schlimmeres zu verhindern. Eine besondere Herausforderung stellte ein abgedecktes Dach in der Lebuser Straße in Storkow dar, das von den Kameraden gesichert werden musste. „Es gab keine Verletzten“, sagte Ebert auf Nachfrage.

Wegen des Ausnahmezustandes wurden zahlreiche Feuerwachen mehrere Tage lang von ehrenamtlichen Kameraden besetzt. Storkows Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig (SPD) würdigte die Arbeit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte. „Mein Dank gilt unseren engagierten Feuerwehrleuten, die an diesem stürmischen Tag für uns alle da sind und überall helfen, wo sie gebraucht werden, und das in ihrer Freizeit. Das verdient unsere Hochachtung.“ (gäd.)

NEUES VON IHRER STORKOWER WBG

ANZEIGE

Fürs Alter nachgerüstet: Einbau von Treppenliften im betreuten Wohnen in der Hans-Beimler-Straße 1+2 in Storkow (Mark)

Seit 21 Jahren gibt es die Wohngruppe des Landesverbands Brandenburg e.V. „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung“ in unserem Haus Hans-Beimler-Straße 1 und 2 in Storkow (Mark).

Insgesamt sechs Wohnungen des Acht-Familien-Hauses nutzt der Landesverband. Elf Bewohner mit geistiger Behinderung leben hier, größtenteils eigenständig in fünf Wohnungen. Für viele von ihnen ist es seit 21 Jahren ihr zu Hause. Fünf Mitarbeiter stehen den Bewohnern tagsüber abwechselnd zur Seite. Als gemeinsamer Treffpunkt für alle dient eine Wohnung in der Hans-Beimler-Str. 2. Diese fungiert gleichzeitig als Büro für die Betreuer.

Die Zusammenarbeit zwischen der Storkower WBG, dem Landesverband Brandenburg e.V. und den anderen Mieter im Haus ist stets konstruktiv und von gegenseitigem Verständnis geprägt. Herr Koß, als Gruppenleiter des Landesverbands Lebenshilfe vor Ort, trat vor gut einem Jahr mit dem Wunsch an uns heran, Treppenlifte im Haus installieren zu lassen. Vielen der langjährigen Bewohner fällt das Treppensteigen inzwischen schwer. Und da sich jeder wünscht, so lange wie möglich in der gewohnten Umgebung bleiben zu können, wäre ein Treppenlift ein

wichtiger Heimvorteil. Hinzu kommt, dass die Akzeptanz untereinander mit den anderen Mietern und Bewohnern sehr groß und beispielhaft ist.

Die Treppenhäuser des Zwei-Etagen-Hauses, welches im Jahr 1957 gebaut wurde, sind für den Einbau von Treppenliften durch ihre Breite gut geeignet. Nach Abklärung aller weiteren baulichen Voraussetzungen und Einholung mehrerer Angebote konnten im Januar 2022 die beiden Treppenlifte durch die Firma FK-Treppenlifte aus Heidesee OT Kolberg eingebaut werden.

Die anderen Mieter des Hauses erklärten sich ebenfalls mit dem Einbau einverstanden. So haben auch sie die Möglichkeit, ihre Wohnungen bequem per Treppenlift zu erreichen.



Klaus Höhne ist glücklicher Bewohner einer Wohnung in der Hans-Beimler-Straße 1+2.

FOTO: STORKOWER WBG



Wir sind gerne für Sie da!
Wollen auch Sie sich bei uns zu Hause fühlen? Dann schauen Sie doch mal bei uns vorbei.

Geschäftssitz:
Am Markt 4, 15859 Storkow (Mark)
Telefon allgemein 033678/73856
Telefon Vermietung 033678/73865
Telefon Havarie 0171/7206026
E-Mail info@storkower-wbg.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Ansprechpartner:
Frau Pudell, Geschäftsführerin

Frau Klinge,
Sachbearbeiterin für Mietenbuchhaltung und Betriebskostenabrechnung

Herr Kirchmann
Sachbearbeiter für Bau- und Sanierungsmanagement

Frau Kaske / Herr Bauer,
Sachbearbeiter/in für Vermietung, Abschluss von Mietverträgen sowie Reparaturannahme

Frau Sobolowski
Sachbearbeiterin für die allgemeine Verwaltung

Herr Kummert, Betriebshandwerker (Tel. 0171-3043947)
Herr Collberg, Hausmeister (Tel. 0171-7206026)
Herr Spiralke, Betriebshandwerker (Tel. 0171-3045502)

Auf ein Wort

Unsere Stadt steht zu den Menschen in der Ukraine

Liebe Storkowerinnen und Storkower, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

vor 73 Jahren erlebte unsere Stadt eine schwere Zäsur. In den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges geriet Storkow (Mark) unter Beschuss. Hunderte Zivilisten bezahlten die bewaffneten Auseinandersetzungen mit ihrem Leben. Bis heute erinnern wir im Rahmen von Gedenkveranstaltungen daran – stets verbunden mit der Hoffnung, dass wir nie wieder einen Krieg erleben müssen.

Seit dem 24. Februar führt der russische Präsident Wladimir Putin einen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Nie hätten wir es für möglich gehalten, dass mitten in Europa unschuldige Menschen Opfer feiger Bombenangriffe werden. Der Krieg in der Ukraine führt zu einer in dieser Form nie dagewesenen Flucht vor Gewalt und Terror.

Er macht uns sprachlos und wütend, wir ringen um Fassung. Von einem Moment auf den nächsten müssen Frauen und Kinder ihre Sachen packen, während ihre Ehemänner und Väter ihr Heimatland verteidigen. Die Bilder aus der Ukraine füllen nun täglich die Nachrichten und Sondersendungen.

Viele Flüchtlinge suchen Schutz im benachbarten Ausland, andere harren in ihrer Heimat aus, während hierzulande eine beispiellose Hilfsaktion nach der anderen startet. Auch die Storkowerinnen und Storkower haben innerhalb weniger Tage bewiesen, dass sie helfen wollen – in dem sie dringend benötigte Medikamente, Lebensmittel und Hygieneartikel spendeten. Erst vergangene Woche ging mit Unterstützung unserer Freiwilligen Feuerwehr ein Lkw mit Sachspenden in unsere polnische Partnerstadt Opalenica, wo zahlreiche ukrainische Flüchtlinge ver-

sorgt werden müssen.

Erlauben Sie mir daher, Ihnen allen herzlich zu danken. Jede noch so kleine Spende ist ein Zeichen der Solidarität der Storkowerinnen und Storkower mit den Menschen in der Ukraine beziehungsweise den Hunderttausenden Flüchtlingen. Ich bin stolz und froh, dass wir in diesen Zeiten zusammenhalten, wenngleich wir schon wegen der Coronapandemie oder den Kriegsfolgen selbst vor großen Herausforderungen stehen. Hoffen wir gemeinsam, dass dieser schlimme Krieg schnell wieder beendet wird und die Waffen ruhen. Zu viel Leben wurde bereits vernichtet, zu viele Sachschäden sind zu beklagen.

Natürlich fällt es angesichts der Ereignisse in der Ukraine schwer, den normalen Alltag zu bestreiten. Und dennoch muss das Leben weitergehen. In der jüngsten Sitzung unserer Stadt-

verordnetenversammlung wurden zahlreiche Beschlüsse gefasst, die sich positiv auf die weitere Entwicklung unserer Stadt auswirken. Ein Beispiel ist der Abriss der Ruinen auf dem „Helios“-Gelände. Deutliche Verbesserungen erfährt zudem das Mobilitätsangebot in unserer Stadt und in den Ortsteilen mit Bussen auf Abruf. Für die bauliche Erweiterung der Europaschule zeichnen sich ebenfalls Lösungen ab.



Ihre Cornelia Schulze-Ludwig
Bürgermeisterin

Revierpolizisten bieten wieder Sprechstunden an

STORKOW ■ Lange Zeit haben die Revierpolizisten Hauptkommissar Andreas Frommholz und Hauptkommissar Andreas Grothe aufgrund der Pandemie nur telefonische Sprechstunden leisten können. Ab 22. März besteht die Möglichkeit vor Ort Anliegen vorzutragen. Die Revierpolizei Storkow hat ihr Büro im Haus des WAS Scharmützelsee/Storkow (Mark) in der Fürstenwalder Straße 66. Die Sprechstage sind am Dienstag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 13 bis 17 Uhr. Für Anliegen außerhalb der Sprechzeiten wenden Sie sich bitte an die Polizei Fürstenwalde in der August-Bebel-Straße 63, Tel. 03361 5680. (svs)

Termine online buchen

STORKOW ■ Seit 1. März können Termine für Belange im Einwohnermeldeamt online auf der Homepage der Stadt Storkow (Mark) gebucht werden. Wer sich in Storkow (Mark) an- oder ummelden möchte, einen neuen Personalausweis, Reisepass, Reisedokumente für Kinder, eine Meldebescheinigung, ein Führungszeugnis oder anderes benötigt, kann den Termin dafür online buchen. Beim Buchungsvorgang kann man gleich nachlesen, welche Dokumente mitzubringen sind und welche Gebühren anfallen. Den Link findet man auf www.storkow.de im Bereich „Storkow für Bürger“ – Rathaus – Einwohnermeldeamt. (svs)

Fundsachen online einsehen

STORKOW ■ Fahrräder, Autoschlüssel, Brillen, Handys sind nur einige Gegenstände, die im Fundbüro der Stadt Storkow (Mark) derzeit verweilen. Die Übersicht der Fundgegenstände kann online unter www.storkow.de im Bereich „Storkow für Bürger“ – Rathaus – Fundbüro eingesehen werden. Ansprechpartner für gefundene oder verlorene Gegenstände aller Art ist Mario Hilsing, Tel. 033678 68-460, hilsing@storkow.de. (svs)



Ehrenamtliche Pegelbeobachter gesucht

STORKOW ■ Das Landesamt für Umwelt (LfU) betreibt eine Vielzahl an Oberflächenwassermessstellen (Pegel) zur Überwachung des Wasserhaushaltes im Land Brandenburg.

Zwei dieser Pegel (Köllnitz Fischerhaus und Köllnitz Straßenbrücke UP) liegen in der Stadt Storkow (Mark) im Ortsteil Groß

Schauen im näheren Umfeld der Fischerei Köllnitz. Das LfU ist daran interessiert, Pegelbeobachter für beide Pegel zu finden, damit diese täglich die Wasserstände ablesen und dokumentieren. Weitere Informationen beim Landesamt für Umwelt (LfU) Tel. 0355 49911398, E-Mail: Uwe.Streicher@LfU.Brandenburg.de (svs)

Elternbefragung zu Öffnungs- und Schließzeiten

STORKOW ■ Die Stadt Storkow (Mark) führt derzeit bei den Eltern der Kinder in der Altstadt Kita „Heinz Sielmann“, Kita „Kanalieker“ und im Hort „Würfelkids“ eine Umfrage zu den Öffnungs- und Schließzeiten durch. Unter Berücksichtigung der Wünsche und Bedürfnisse der Eltern soll die Befragung einer bedarfsgerechten Planung dienen. Die Teilnahme an dieser

Befragung ist freiwillig und anonym. Die ausgefüllten Zettel können in eine Box am Eingang der Kita gelegt werden oder per E-Mail an siebenhaar@storkow.de geschickt werden. Die Befragung liegt in den einzelnen Einrichtungen aus und ist zusätzlich unter www.storkow.de im Bereich „Storkow für Bürger“ – Soziales unter der jeweiligen Einrichtung abrufbar. (svs)

SITZUNGSTERMINE

ORTSBEIRÄTE

Groß Eichholz: 04.04., 19 Uhr, Ortsbegehung*: 17 Uhr
Limsdorf: 05.04., 19 Uhr, Ortsbegehung*: 17 Uhr
Schwerin: 06.04., 19 Uhr
Selchow: 07.04., 19 Uhr
Görsdorf: 11.04., 19 Uhr
Kummersdorf: 14.04., 19 Uhr

*Die Ortsbegehung findet mit der Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig statt.

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Fachausschuss Bildung, Soziales und Ordnung: 23.03., 19 Uhr
Fachausschuss Finanzen und Tourismus: 24.03., 19 Uhr
Hauptausschuss: 07.04., 19 Uhr
Stadtverordnetenversammlung: 28.04., 19 Uhr

Die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung sowie der Ausschüsse finden im Palas der Burg Storkow (Mark), Schloßstraße 6, 15859 Storkow (Mark), statt. Zu Beginn der Sitzungen haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, im Rahmen der Einwohnerfragestunde Anliegen vorzutragen. Infos: www.storkow.de

Überraschungen zum Frauentag

STORKOW ■ Cornelia Schulze-Ludwig, Bürgermeisterin der Stadt Storkow (Mark), Carmen Siebenhaar, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, und weitere Helfer haben am 8. März anlässlich des Internationalen Frauentages den Bürgerinnen eine kleine Aufmerksamkeit zukommen lassen. Insgesamt wurden 2.500 Säckchen aus Organzstoff mit einer Süßigkeit und einer Tüte Blumensamen mit einem Aufkleber „Du bist wundervoll.“ verteilt. Die Aktion erstreckte sich u.a. im Stadtgebiet und in den 14 Ortsteilen von Storkow (Mark). Die Verteilung in den Ortsteilen haben die Ortsvorsteher übernommen. Die Aktion kam sehr gut bei den Frauen an und zauberte ihnen ein Lächeln ins Gesicht. „Schön, dass Sie an uns denken“, bedankten sich die Seniorinnen im Haus der Begegnung. (svs)



Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig und Carmen Siebenhaar, Gleichstellungsbeauftragte, bei den Seniorinnen im Haus der Begegnung am Marktplatz in Storkow (Mark). Die Frauen haben sich dort zum Kaffeetrinken zusammengefunden.

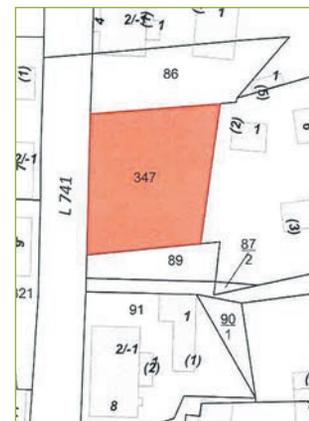
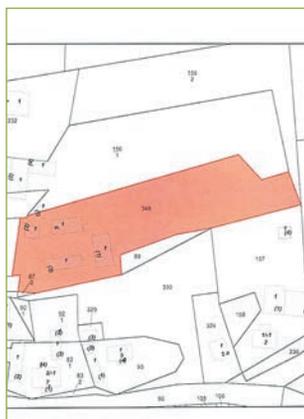


Cornelia Schulze-Ludwig überreicht den Mitarbeiterin der Storch-Apotheke am Marktplatz ein kleines Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz.

FOTOS: FRANZISKA MÜNN/STADT STORKOW (MARK)

Die Stadt Storkow (Mark) schreibt nachfolgende Grundstücke zum Höchstgebot aus!

- **1. Ortsteil Kehrigk, Kehrigker Dorfstraße 6** bebaut mit einem sanierungsbedürftigen Wohnhaus, einer Scheune, einem Stallgebäude und einem Schuppen, zur Größe von 5.208 qm, davon nur 1.806 qm im Innenbereich, **Mindestgebot: 177.000,00 € (Code: Kehrigk 2/348)**



- **2. Ortsteil Kehrigk, Kehrigker Dorfstraße 6a** unbebaut, zur Größe von 809 qm im Innenbereich, Bauverpflichtung innerhalb von 3 Jahren, **Mindestgebot: 133.485,00 € (Code: Kehrigk 2/347)**

Gebote sind betragsmäßig fest beziffert bis zum 06. Mai 2022, um 11.00 Uhr verschlossen, unter Angabe des jeweiligen Ausschreibungscode an die Stadt Storkow (Mark), Bauamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 74, 15859 Storkow (Mark), zu richten. Nicht eindeutig gekennzeichnete und nach Ablauf der Einreichungsfrist eingehende Gebote werden nicht berücksichtigt.

Besichtigungen vereinbaren Sie bitte unter der Telefonnummer 033678 68436 oder 68430.

C. Schulze-Ludwig, Bürgermeisterin



Ein Festumzug zum Jubiläum

PHILADELPHIA: In diesem Jahr wird der Storkower Ortsteil mit dem ungewöhnlichen Namen 250 Jahre alt. Im Ortsbeirat laufen Vorbereitungen für ein großes Jubiläumswochenende am 27. und 28. August.

Der Storkower Ortsteil Philadelphia hat nicht nur einen ungewöhnlichen Namen. Er ist auch im Vergleich zu den anderen Dörfern in der Region noch jung. Dieses Jahr jährt sich die Gründung der einstigen Kolonistsiedlung zum 250. Mal. Das soll im August würdig gefeiert werden.

Gleich neben der alten Friedenseiche aus dem 19. Jahrhundert befindet sich ein Gebäude, das zunächst unscheinbar wirkt: Gerade einmal sechsmal sechs Meter misst das Häuschen im Zentrum von Philadelphia. Als es 1772 zusammen mit sieben weiteren Doppelhäusern errichtet wurde, bot es bis zu acht Menschen und einer Handvoll Haustieren Platz. Heute fällt vor allem die schneeweiße Fassade des ältesten Gebäudes von Philadelphia auf, das einer Familie gehört.

Es war Friedrich der Große, der seit den 60er-Jahren des 18. Jahrhunderts rund um den alten Hammelstall und im Ort Stutgarten auf den Storkower Luchwiesen Familien aus der Pfalz, Schlesien und Friesland eine neue Heimat gab. Auf sein Geheiß wurden bis 1772 acht Kolonistenhäuser errichtet, dazu gab es jeweils einen Morgen Wiese und einen Morgen Acker – also umgerechnet gut 5.000 Quadratmeter Land. Später kamen weitere Wohnhäuser nebst Stallungen dazu. Der Preußenkönig wollte verhindern, dass die Familien nach Amerika auswandern, weshalb der neue Ort nahe Storkow auch den Namen Philadelphia erhielt, um das Fernweh der verhinderten Auswanderer wenigstens ein kleines bisschen zu lindern. Die Gründungsurkunde von Philadelphia ist auf das Jahr 1772 datiert. Parallel entstanden mit der Kolonie Groß Eichholz

oder Neu-Boston weitere Siedlungen auf Bestreben des Königs. Alle Kolonistenhäuser von Philadelphia verschwanden jedoch in den vergangenen Jahrzehnten – bis auf die eine noch erhaltene Haushälfte im Zentrum.

Thomas Lenz ist Ortsvorsteher von Philadelphia und als gebürtiger Erfurter selbst ein Zugezogener. Seit 1986 lebt er im Ort, 1990 bis 1994 war er schon einmal Bürgermeister, 20 Jahre später wurde er zum ehrenamtlichen Ortsvorsteher gewählt. Gemeinsam mit seinen Stellvertretern Daniel Zock und Rocco Senst bereitet er seit zwei Jahren das große Jubiläum vor, das am 27. und 28. August groß gefeiert werden soll. Am 27. August ist ein Festumzug geplant, der die 250-jährige Geschichte des Dorfes erzählen soll. Dabei sind auch historische Figuren wie der Alte Fritz oder die Storkower Nachtwächter. „Die Dorfbewohner werden in Kostüme schlüpfen“, kündigt Thomas Lenz an. Im Rahmen des Konvois, der vom Dorfeingang an der Kolberger Chaussee über die Hauptstraße bis zum Ortsausgang Richtung Bahnstrecke führt, sollen auch die vielen Vereine sowie die Feuerwehr gewürdigt werden. Auf einem Acker Richtung Kiesberg findet dann ein großes Fest statt. Am 28. August soll es an der Stelle zum Ausklang einen Frühshoppen geben.

Ob der 246 Einwohner zählende Ortsteil Philadelphia bis dahin auch eine Dorfchronik präsentieren kann, ist allerdings ungewiss. „Die bisherige Chronik ist nach dem Ableben unserer einstigen Dorfschullehrerin Frau Hoppe verschwunden“, ärgert sich Rocco Senst. Er vermutet, dass das gesammelte Werk irgendwo unbeachtet in einem Privathaushalt liegt. Umso erfreulicher aber ist, dass nach einem Aufruf des Ortsbeirates unzählige Fotos, Urkunden, Landkarten und Zeitungsartikel zusammengetragen werden konnten. Sensts Sohn Danilo sichtet nun die Dokumente, digitalisiert sie und ordnet alles chronologisch. „Das ist jedoch ein großer Aufwand“, räumt Rocco Senst ein.

Zu erzählen gibt es viele Geschichten – etwa vom Bau des Gutshauses am Storkower Kanal, vom Kreisbetrieb für Land-



Rocco Senst und Thomas Lenz an der alten Friedenseiche. FOTO: M. GÄDING

technik gleich nebenan oder vom Besuch einer Delegation aus dem US-amerikanischen Philadelphia im Jahre 2001. Vor allem der berühmte Namensvetter aus den USA hat das hiesige Philadelphia zu Ruhm verholfen, der jedoch auch Folgen hatte. „Lange Zeit wurden immer wieder unsere Ortseingangsschilder gestohlen“, berichtet Ortsvorsteher Thomas Lenz. Zuweilen passierte es auch, dass Briefe mit Empfängeradresse Philadelphia (Brandenburg) zunächst über den großen Teich in die USA fehlgeleitet wurden und erst mit bis zu zwölf Wochen Verspätung bei ihrem eigentlichen Bestimmungsort ankamen. Landesweite Aufmerksamkeit erregt das legendäre Kartoffelbuddeln auf den Feldern am Ortseingang. „Vergangenes Jahr wurden Tausende Besucher gezählt“, freut sich Rocco Senst. Inzwischen Geschichte sind die Treckerreffen, organisiert von den Schlepperfreunden. Aus ganz Deutschland zog es Jahre lang Besitzer mit ihren historischen Landmaschinen nach Philadelphia. Inzwischen ist es eher ruhig im Dorf. Eine Kneipe, einen Konsum, eine Schule oder eine Post gibt es schon lange nicht mehr. 2003 verlor Philadelphia seine Eigenständigkeit und wurde Ortsteil von Storkow. „Das ist nicht immer vorteilhaft“, wie Thomas Lenz sagt. Oft erfahre beispielsweise der Ortsbeirat als Letzter, was wo gebaut werden soll. Durch den Zuzug von Auswärtigen hat sich zudem auch das Leben im Dorf geändert. „Manche Gesichter von Bewohnern kann ich heute nicht mehr zuordnen“, räumt der Ortsvorsteher ein. Geblieben ist in Philadelphia ein buntes Vereinsleben und eine Feuerwehr, der 25 Kameraden angehören. (gäd.)

Anzeige

MODERNISIERUNGSKREDIT

Für Eigentümer von Haus und Wohnung:

ab 1,99%

eff. Jahreszins*

- KEIN Grundschuldeintrag bis 50.000 Euro
- Sofortauszahlung
- auch online: [s-os.de](https://www.s-os.de)

Sparkasse Oder-Spree

*Kreditkonditionen und repräsentatives Beispiel: Effektiver Jahreszins: ab 1,99 % p.a., Sollzinssatz: ab 1,98 % p.a. gebunden Nettodarlehensbetrag: 2.000,00 Euro bis 50.000,00 Euro, Laufzeit: 12 Monate bis 180 Monate, Monatliche Rate: ab 13,98 Euro, Gesamtbetrag aller Zahlungen: 2.037,93 Euro bis 63.280,60 Euro, Beispiel: 2,68 % effektiver Jahreszins bei 15.000 Euro, Nettodarlehensbetrag für 60 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 2,65 % p.a. mit einem Gesamtbetrag aller Zahlungen in Höhe von 16.031,58 Euro, Stand: 22.02.2022, Zinssatz, mtl. Rate sowie Gesamtbetrag können sich deswegen ändern. Die Konditionen sind bonitätsabhängig, Darlehensgeber: Sparkasse Oder-Spree, Franz-Mehring-Str. 22, 15230 Frankfurt(Oder)

Partynacht in Alt Stahnsdorf

ALT STAHSNDSORF ■ Unter dem Motto „Welcome back - wir sind wieder da“ lädt der Festverein „Dampfhammer“ Alt Stahnsdorf e.V. am 2. April ab 20 Uhr in die Darre am Sportplatz ein. Für Stimmung sorgt DJ Micha. Der Eintritt kostet 10 Euro. Es gilt die 2G-Plus-Regel. Bitte an Nachweis und den Personalausweis denken.



AUS DEM INHALT:

Bekanntmachungen der Stadt Storkow (Mark)

1. Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 24.02.2022
2. Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch zum Entwurf des Bebauungsplans „Wohngebiet Robert-Koch-Straße“ in der Stadt Storkow (Mark)

Bekanntmachungen des Landkreises Oder-Spree

3. Öffentliche Bekanntmachung über die Erneuerung der Liegenschaftskarte in den Gemarkungen Alt Stahnsdorf, Rieplos und Spreenhagen
4. Öffentliche Bekanntmachung zu Flächenberichtigungen in den Gemarkungen Alt Stahnsdorf, Rieplos, Markgrafpieske und Spreenhagen

5. Öffentliche Bekanntmachung zu Zeichenfehlerberichtigungen in der Liegenschaftskarte in den Gemarkungen Alt Stahnsdorf, Rieplos und Spreenhagen

Bekanntmachungen anderer Stellen

6. Hinweis auf die Bekanntmachung der 5. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes

7. Einladung der Jagdgenossenschaft Schwerin
8. Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Selchow
9. Einladung zu der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Groß Eichholz
10. Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Storkow

Bekanntmachungen der Stadt Storkow (Mark)

1.) Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 24.02.2022

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 379/2022

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zahlung eines Schulkostenbeitrages für die weiterführenden allgemeinbildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft, zwischen der Stadt Storkow (Mark) und dem Landkreis Oder-Spree, zuzustimmen. Die Vereinbarung tritt rückwirkend zum 01.08.2021 in Kraft.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 384/2022

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss des anliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Amt Scharmützelsee zu.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 366/2022

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, als Standort für den Bau der neuen Mensa, einschließlich notwendiger Klassenräume, die Variante V festzulegen.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Beschluss-Nr. 367/2022

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den vorliegenden Vorentwurf für den Bau eines Gemeindezentrums/Feuerwehrhaus im Ortsteil Kummersdorf.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 368/2022

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Verkehrskonzept für die Alt- und Innenstadt und die Europaschule der Stadt Storkow (Mark) in der Endfassung vom 01.06.2021 zu.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 369/2022

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließen die Straßenzustandserfassung der Stadt Storkow (Mark) einschl. Ortsteile vom Dezember 2021. Die Umsetzungsvarianten dienen als Grundlage für die weitere Haushaltsplanung.

2. Die folgenden Straßen werden je nach haushalterischer Lage in der Rangfolge umgesetzt: 1. Gerichtstr., 2. Grasnickstr., 3. Bahnhofsallee, 4. Th.-Fontane-Str. (Europaschule), 5. Straße der Jugend, 6. Zum Kutzingsee.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 380/2022

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung vom 26.10.2020 bis 27.11.2020 zum Vorentwurf des Bebauungsplans „Wohngebiet Robert-Koch-Straße“ der Stadt Storkow (Mark) vorgebrachten Hinweise und Bedenken der Öffentlichkeit, Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, werden von der Stadtverordnetenversammlung entsprechend der Vorlage zur Abwägung vom 05.01.2022 abgewogen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger, Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, die Hinweise und Bedenken vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

Beschluss-Nr. 381/2022

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Entwurf einschließlich der Begründung (Fassung vom 01/2022) und den Umweltbericht (Fassung vom 01/2022) zum Bebauungsplan „Wohngebiet Robert-Koch-Straße“ der Stadt Storkow (Mark). Der Entwurf einschließlich der Begründung, der Umweltbericht und vorliegende umweltbezogene Informationen zum Bebauungsplan werden gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 385/2022

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung eines gesamtstädtischen Flächennutzungsplanes. Das Plangebiet umfasst das gesamte Gebiet der Stadt Storkow (Mark).

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 386/2022

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass sämtliche Gebäude auf dem ehem. Werksgelände „Helios“, abgerissen werden.

Die Einfriedungen werden aus denkmalrechtlichen Gründen erhalten bleiben. Der Ruinenbereich und das Fabrikgebäude bleiben zunächst erhalten.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 390/2022

Die Stadtverordnetenversammlung bevollmächtigt den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, in Abstimmung und Zustimmung seiner Stellvertreter, über die Auftragsvergabe für Bauleistungen zur Umsetzung des Förderprogramms „DigitalPakt Schule“. Dies geschieht abweichend von der Hauptsatzung, die festlegt, dass Vergaben über 100.000 Euro (netto) die Stadtverordnetenversammlung beschließen muss. Auf der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 28.04.2022 wird über die Vergabeentscheidungen informiert.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 389/2022

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die erste Änderung der Richtlinie zu Bürgerbudget der Stadt Storkow (Mark).

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 376/2022

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Vertrag mit Günnel-Bau GmbH & Co.KG zum Vorhaben Straßenbau Vogelsiedlung zu kündigen.

Beschluss-Nr. 383/2022

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Auftrag für die „Landschaftsbauarbeiten 1. BA Strand für Alle“ in Storkow (Mark) Karlslust an die Firma TKV Frank Borchert zu vergeben.

Beschluss-Nr. 391/2022

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Auftrag von landschaftsplanerischen und artenschutzfachlichen Leistungen für den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Neu Boston 3“ (Vergabe-Nr. AV21001UP) an das Planungsbüro Edel-Projekt GbR zu vergeben.

Außerordentliche nichtöffentliche Sitzung vom 24.02.2022

Beschluss-Nr. 388/2022

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Ausreichung eines Gesellschaftsdarlehens an die Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft der Stadt Storkow mbH zur Liquiditätssicherung zu.



2.) Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf des Bebauungsplans „Wohngebiet Robert-Koch-Straße“ in der Stadt Storkow (Mark)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) hat in ihrer Sitzung am 24.02.2022 den Entwurf samt Begründung mit Umweltbericht (Fassung vom 01/2022) zum Bebauungsplan „Wohngebiet Robert-Koch-Straße“ gebilligt und diesen zur Beteiligung der Öffentlichkeit durch Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB sowie zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Geltungsbereich der Planung

Das Plangebiet befindet sich im Südosten des Ortsteils Storkow der Stadt Storkow (Mark) unmittelbar am Großen Storkower See in Hubertushöhe angrenzend an die Robert-Koch-Straße. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 67/1, 67/2, 68/1, 68/2, 69/1, 69/2, 70, 73, 75, 84, 85, 86 und 87 in der Flur 14 der Gemarkung Storkow auf einer Fläche von 1,18 Hektar. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der beigefügten Abbildung zu entnehmen.

Ziele der Planung / Darstellung im Flächennutzungsplan

Die Grundstücke im Geltungsbereich werden teilweise zum dauerhaften Wohnen und teilweise als Wochenendgrundstücke genutzt. Geplant ist die Entwicklung eines allgemeinen Wohngebiets zur Sicherung der bereits bestehenden Wohnnutzung und zur Entwicklung der Wochenendgrundstücke. Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Storkow (Mark) mit der 1. Änderung, die am 23.03.2012 in Kraft trat, ist das Plangebiet als Wohnbaufläche und zu einem kleinen Teil als Grünfläche dargestellt. Die mit der vorliegenden Planung festgesetzte Nutzung als reines Wohngebiet gemäß § 3 BauNVO und als Grünfläche stimmt mit der Darstellung im Flächennutzungsplan überein, der Bebauungsplan ist somit aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Robert-Koch-Straße“, die Begründung und der Umweltbericht mit integriertem Artenschutzfachbeitrag (Fassung vom 01/2022) und bereits vorliegende umweltbezogene Informationen werden nach der ortsüblichen Bekanntmachung der Beteiligung zur Einsichtnahme und zur Äußerung

vom 04.04.2022 bis einschließlich 06.05.2022

zu jedermanns Einsichtnahme im Bauamt der Stadtverwaltung Storkow (Mark), Rudolf-Breitscheid-Straße 74, Zimmer 3.21, zu folgenden Zeiten öffentlich ausgelegt:

Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr	13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr	13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr	

Die Einsichtnahme ist nach persönlicher Vereinbarung auch außerhalb der Dienstzeit möglich.

Der Entwurf des Bebauungsplanes, die Begründung und umweltbezogene Informationen sind zusätzlich während der Dauer der Auslegung im Internet unter folgender Adresse einsehbar: <https://www.storkow-mark.de/seite/564199/bauleitplanung.html> und <https://www.bk-landschaftsarchitekten.de/beteiligungen.html>. Auf das Online-Planungsportal Brandenburg <https://planungsportal.brandenburg.de> wird ebenfalls verwiesen.

Während der Auslegungsfrist zum Entwurf wird jedermann Gelegenheit gegeben, Stellungnahmen schriftlich per Brief, per E-Mail an bauamt@storkow.de oder beteiligung@bk-landschafts-architekten.de, per Fax an 033678 68444 oder während der Dienststunden zur Niederschrift abzugeben. Zusätzlich besteht nach Terminvereinbarung die Möglichkeit zur Erörterung der Planung.

Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 S. 1 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Umweltprüfung (vorliegende umweltrelevante Informationen)

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung werden folgende verfügbare umweltbezogene Informationen zur Einsichtnahme mit ausgelegt:

- Informationen zu Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Fläche, Boden, Wasser, Klima u. Luft, Biotope u. Flora, Fauna, biologische Vielfalt, Landschaftsbild, Mensch u. menschliche Gesundheit, Kultur- u. Sachgüter, Schutzgebiete u. Objekte; Bestandsaufnahme und Bewertung der Umweltauswirkungen sowie Darstellung möglicher Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen im Umweltbericht mit integriertem Artenschutzfachbeitrag. Der Umweltbericht mit integriertem Artenschutzfachbeitrag ist Bestandteil der Begründung.

- In umweltrelevanten Stellungnahmen von Fachbehörden und Trägern öffentlicher Belange aus der Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie im Umweltbericht mit integriertem Artenschutzfachbeitrag befinden sich im Hinblick auf die Wirkfaktoren der beabsichtigten planungsrechtlichen Ausweisung eines reinen Wohngebietes (WR) umweltrelevante Informationen zu den folgenden Themenfeldern:

o Schutzgut Fläche:

- Aussagen zur derzeitigen Flächennutzung im Plangebiet
- Auswirkungen des Vorhabens durch Überbauung und Versiegelung

o Schutzgut Boden:

- Aussagen zu Bodenarten, Bodenfunktionen und Vorbelastungen im Plangebiet
- Auswirkungen durch Überbauung und Versiegelung

- Beschreibung von Kompensationsmaßnahmen und der festgesetzten Pflanzung von Gehölzen als bodenverbessernde Maßnahmen, erforderlicher Ausgleich ggf. über Ökokontomaßnahmen der Stadt

o Schutzgut Wasser:

- Aussagen zum Zustand des Grundwassers, Grundwasserneubildung
- Angaben zur Bewirtschaftung des Niederschlagswassers
- Hinweise zum Bauverbot an Gewässern (Storkower See) und zur Uferzone

o Schutzgut Klima und Luft:

- Aussagen zu Klimatische Bedingungen und Vorbelastungen im Plangebiet
- keine Auswirkungen auf das lokale Klima

o Schutzgut Biotope und Flora:

- Potentielle natürliche Vegetation
- im Plangebiet und der näheren Umgebung kartierte Biotoptypen mit Beschreibung und Bewertung

- Auswirkungen während der Bauzeit und während des Betriebs

- Beschreibung der festgesetzten Kompensationsmaßnahmen für die Rodung von Gehölzen und für Erweiterungen bestehender baulicher Anlagen (geplante Neupflanzung von Gehölzen, Ausgleich ggf. über Ökokontomaßnahmen der Stadt)

- Auswirkungen durch den Verlust von Gehölzen und zum erforderlichen Ausgleich

- erforderliche Waldumwandlung für eine Teilfläche und Kompensationserfordernis

o Schutzgut Fauna und biologische Vielfalt:

- Artenschutzfachbeitrag mit den im Untersuchungsraum vorkommenden Tier- und Pflanzenarten auf Grundlage einer Potentialabschätzung sowie einer Konfliktanalyse für die durch das Vorhaben betroffenen, gesetzlich geschützten Arten Vögel, Fledermäuse, Amphibien und Reptilien

- Bau- und betriebsbedingte Beeinträchtigung vorkommender Tierarten durch Überbauung und Versiegelung sowie den Verlust von Gehölzen

- Beschreibung von Artenschutzmaßnahmen und der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung des Eintritts artenschutzrechtlicher Verbote

o Schutzgut Mensch einschließlich der menschlichen Gesundheit und Landschaftsbild:

- Beschreibung des vorhandenen Landschaftsbilds und Vorbelastungen
- keine signifikanten Auswirkungen auf das Landschaftsbild und das Ortsbild
- Anforderungen zum Brandschutz und zu erforderlichen Löschwassermengen

o Schutzgut Kultur- und Sachgüter:

- Keine Betroffenheit von Kultur- und Bodendenkmalen

Schutzgebiete nach Naturschutzrecht:

- Schutzgebiete angrenzend und im erweiterten Untersuchungsraum (z.B. Landschaftsschutzgebiet „Scharmützelsee“ angrenzend, FFH-Gebiet und Naturschutzgebiet in 150 m Entfernung)

- Keine Auswirkungen auf angrenzende Schutzgebiete

sonstige Angaben:

- Beschreibung möglicher Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern

- Beschreibung untersuchter Alternativen zur Planung

- Darstellung der Ziele des Umweltschutzes und relevanter Planwerke

- Eingriff- und Ausgleichsbilanzierung gemäß Handlungsempfehlung Brandenburg

- Methodikbeschreibung, Maßnahmen zur Überwachung

- Umgang mit Abfällen und wassergefährdenden Stoffen

Im Rahmen der eingegangenen Stellungnahmen wurden zusätzlich zu den genannten Umweltinformationen vorrangig eine übermäßige bauliche Dichte und eine Überprägung der bisher stark durchgrünten Fläche durch bauliche Inanspruchnahme thematisiert. Die Inanspruchnahme einer Waldfläche auf einer Sanddüne im Plangebiet wird ebenfalls kritisch gesehen.

Umweltbezogene Stellungnahmen aus der frühzeitigen sowie den bisher durchgeführten förmlichen Beteiligungen liegen zu folgenden Belangen aus:

Stellungnahme des Landkreises Oder-Spree vom 19.11.2020

- Hinweis zu Bauverbot an Gewässern; Eingriffsregelung, besonderer Artenschutz
- Hinweis zur Beseitigung von Niederschlagswasser; Versickerungsflächen; Grundwasserstand

- Hinweis zur Löschwasserbereitstellung

Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt vom 19.11.2020

- Hinweis zum Immissionsschutz; Geräuschimmissionen angrenzender Betriebe

- keine Betroffenheit beim Wasserrecht

Stellungnahme des Landesbetriebes Forst Brandenburg, untere Forstbehörde vom 26.11.2020

- Hinweis zum § 2 Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG), Waldumwandlung einer Teilfläche

Es liegt eine umweltrelevante Stellungnahme von einem Bürger aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB vor.

Hinweis zum Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz (BbgDSG). Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangabe abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligungen nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 13 Hauptsatzung der Stadt Storkow (Mark)
Die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplans „Wohngebiet Robert-Koch-Straße“ wird hiermit gemäß § 13 Hauptsatzung der Stadt Storkow (Mark) öffentlich bekannt gemacht.

Storkow (Mark), den 09.03.2022

Cornelia Schulze-Ludwig

C. Schulze-Ludwig
Bürgermeisterin



**Übersichtsplan zum Bebauungsplan „Wohngebiet Robert-Koch-Straße“**

Abgrenzung des Plangebietes ohne Maßstab. Der vorstehende Übersichtsplan erhebt keinen Anspruch auf Rechtsverbindlichkeit, er dient dem besseren Verständnis der Bekanntmachung.

Bekanntmachungen des Landkreises Oder-Spree**3.) Öffentliche Bekanntmachung****Geschäftszeichen.: 62.03-51.20-5.2-0598/21 (QL)**

In den Gemarkungen Alt Stahnsdorf, Rieplos und Spreenhagen wurde die Liegenschaftskarte erneuert. Die geometrische Genauigkeit der Flurkarte wurde durch die Einarbeitung des vorhandenen Vermessungszahlenwerkes verbessert und berichtigt. Darüber hinaus wurden an einigen Flurstücken Zeichenfehler korrigiert. Betroffene werden gesondert informiert.

Betroffene Flurstücke:

Alt Stahnsdorf Flur 3

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 54, 55, 56, 57, 58, 126, 127/1, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136/1, 136/2, 137, 138, 139, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 185, 186, 189, 192, 193

Rieplos Flur 1

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 29, 30, 31, 32, 33, 34/1, 34/2, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42

Spreenhagen Flur 9

17, 32

Spreenhagen Flur 11

170, 171, 172, 173, 174/2, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 350

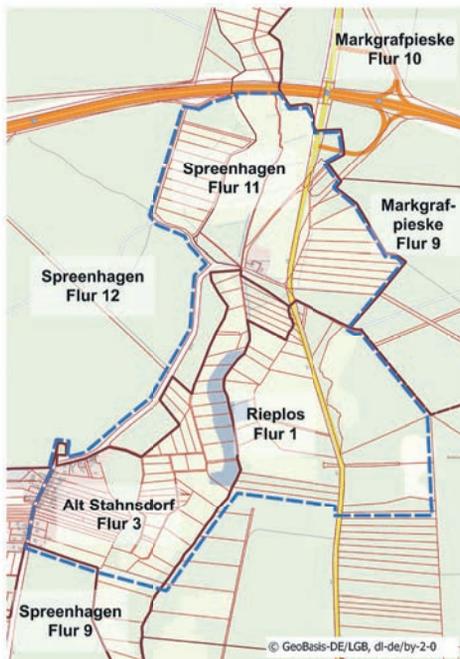
Spreenhagen Flur 12

23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 35, 37/1, 38, 39, 40, 788, 791

Gemäß § 17 Abs. 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Vermessungsgesetz - BbgVermG) vom 27. Mai 2009 (GVBl. I S. 166) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I – 2019, Nr. 32), wird das Ergebnis der Fortführung oder Berichtigung des Liegenschaftskatasters den Beteiligten durch Offenlegung bekannt gegeben. Die Offenlegung erfolgt in den Diensträumen des

Kataster- und Vermessungsamtes Oder-Spree**Spreinsel 1, 15848 Beeskow****in der Zeit vom 07.04.2022 bis einschließlich 10.05.2022.**

Bezüglich der Öffnungszeiten ist aufgrund der aktuellen Pandemie- Situation derzeit



eine terminliche Absprache nötig. Im Haus herrscht derzeit FFP2- Maskenpflicht. Es gilt die SARS-CoV-2-Umgangsverordnung.

Hinweise über Einwendungen gegen die Erneuerung der Liegenschaftskarte: Gegen das Ergebnis können innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei mir, unter obiger Adresse erhoben werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Ein Widerspruch gegen die Berichtigung der Liegenschaftskarte kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Landrat des Landkreises Oder- Spree, Breitscheidstraße 7, 15848 Beeskow, schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift erhoben werden. Falls der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt wird, ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (1) zu versehen. Er ist unter der E-Mail-Adresse vps@l-os.de einzureichen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die unter www.landkreis-oder-spree.de unter dem Menüpunkt „Impressum“ abrufbar sind. Falls diese Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, wird dessen Verschulden Ihnen zugerechnet.

(1) vgl. Artikel 3 Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. EU Nr. L 257 S. 73)

Beeskow, den 21.02.2022

Im Auftrag gez. M. Schreiber, Leiter Kataster- und Vermessungsamt

4.) Öffentliche Bekanntmachung**Geschäftszeichen.: 62.03-51.20-5.2-0331/22 (FB-QL)**

In den Gemarkungen Alt Stahnsdorf, Rieplos, Markgrafpieske und Spreenhagen wurden auf Grundlage der Verbesserung und Berichtigung der Liegenschaftskarte Flächenberichtigungen durchgeführt.

Betroffene Flurstücke:

Gemarkung Markgrafpieske:

- Flur 10, Flurstück 11

Gemarkung Spreenhagen:

- Flur 11, Flurstücke 170 und 194

- Flur 12, Flurstück 30

Gemarkung Alt Stahnsdorf:

- Flur 3, Flurstück 7, 11 und 143

Gemarkung Rieplos:

- Flur 1, Flurstück 6

Gemäß § 17 Abs. 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Vermessungsgesetz - BbgVermG) vom 27. Mai 2009 (GVBl. I S. 166) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I – 2019, Nr. 32), wird das Ergebnis der Fortführung oder Berichtigung des Liegenschaftskatasters den Beteiligten durch Offenlegung bekannt gegeben. Die Offenlegung erfolgt in den Diensträumen des

Kataster- und Vermessungsamtes Oder-Spree**Spreinsel 1, 15848 Beeskow****in der Zeit vom 07.04.2022 bis einschließlich 10.05.2022.**

Bezüglich der Öffnungszeiten ist aufgrund der aktuellen Pandemie- Situation derzeit eine terminliche Absprache nötig. Im Haus herrscht derzeit FFP2- Maskenpflicht. Es gilt die SARS-CoV-2-Umgangsverordnung.

Beeskow, den 01.03.2022

Im Auftrag gez. M. Schreiber, Leiter Kataster- und Vermessungsamt

5.) Öffentliche Bekanntmachung

In den Gemarkungen Alt Stahnsdorf, Rieplos und Spreenhagen wurden auf Grundlage der Verbesserung und Berichtigung der Liegenschaftskarte in den o.g. Gemarkungen Zeichenfehlerberichtigungen durchgeführt.

Betroffene Flurstücke:

Gemarkung	Flur	Flurstücke	Geschäftszeichen
			62.03-51.20-
Spreenhagen	11	181, 182	5.2-0143/22
Spreenhagen	11	177, 178, 179, 204	5.2-0144/22
Spreenhagen	12	35	5.2-0147/22
Rieplos	1	35	5.2-0144/22
Rieplos	1	11, 14, 15, 16	5.2-0145/22
Rieplos	1	1, 2	5.2-0146/22
Alt Stahnsdorf	3	5, 6, 7, 8, 9, 10	5.2-0146/22
Alt Stahnsdorf	3	25	5.2-0147/22



Alt Stahnsdorf	3	42, 168	5.2-0148/22
Alt Stahnsdorf	3	45, 50, 57, 142, 143, 145	5.2-0149/22
Alt Stahnsdorf	3	31,33	5.2-0308/22

Gemäß § 17 Abs. 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Vermessungsgesetz - BvgVermG) vom 27. Mai 2009 (GVBl. I S. 166) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I – 2019, Nr. 32), wird das Ergebnis der Fortführung oder Berichtigung des Liegenschaftskatasters den Beteiligten durch Offenlegung bekannt gegeben. Die Offenlegung erfolgt in den Diensträumen des

**Kataster- und Vermessungsamt Oder-Spree
Spreeinsel 1, 15848 Beeskow**

in der Zeit vom **07.04.2022** bis einschließlich **10.05.2022**.

Bezüglich der Öffnungszeiten ist aufgrund der aktuellen Pandemie- Situation derzeit eine terminliche Absprache nötig. Im Haus herrscht derzeit FFP2-Maskenpflicht. Es gilt die SARS-CoV-2-Umgangsverordnung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Ein Widerspruch gegen die Berichtigung der Liegenschaftskarte kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Landrat des Landkreises Oder-Spree, Breitscheidstraße 7, 15848 Beeskow, schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift erhoben werden. Falls der Widerspruch in elektronischer Form eingelegt wird, ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur⁽¹⁾ zu versehen. Er ist unter der E-Mail-Adresse vps@l-os.de einzureichen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die unter www.landkreis-oder-spree.de unter dem Menüpunkt „Impressum“ abrufbar sind. Falls diese Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, wird dessen Verschulden Ihnen zugerechnet.

⁽¹⁾ vgl. Artikel 3 Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG (ABl. EU Nr. L 257 S. 73)

Beeskow, den 01.03.2022

Im Auftrag
gez. M. Schreiber, Leiter Kataster- und Vermessungsamt

Bekanntmachungen anderer Stellen

6.) Hinweis auf die Bekanntmachung der 5. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes

Die Verbandsversammlung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes (MAWV) hat am 09.12.2021 die 5. Änderungssatzung zur Verbandssatzung beschlossen, die am 07.01.2022 im Amtsblatt für den Landkreis Dahme-Spreewald öffentlich bekannt gemacht wurde.

Auf diese Veröffentlichungen wird gemäß § 31 Abs. 3 S. 1 Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) i. V. m. § 14 Abs. 1 S. 3 GKGBbg hingewiesen.

7.) Einladung der Jagdgenossenschaft Schwerin

zu der am Freitag, den 08.04.2022 um 19:00 Uhr im Kulturhaus von Schwerin stattfindenden Jahresversammlung.

Eingeladen sind alle Mitglieder nebst Partner.
Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdpächters
4. Jahresabschluss – Jagdjahr 2021/2022
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
6. Sonstiges
gez. Der Jagdvorstand

Vollmachten und Nachweise sind vorzulegen.
Für das leibliche Wohl sorgt der Jagdpächter.
Sollten noch Corona-Bestimmungen bestehen, sind diese einzuhalten.

8.) Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Selchow

Am 21.04.2022 um 19.00 Uhr
Gemeindehaus Selchow
Görsdorfer Weg 1
15859 Storkow/ OT Selchow

TAGESORDNUNG:

- Begrüßung
- Rechenschaftsbericht
- Mitteilung zu befriedeten Flächen
- Termin zur Pachtauszahlung
- Allgemeines

Selchow, den 06.03.2022

Wolfgang Ziemkendorf
Vorsitzender

9.) Einladung zu der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Groß Eichholz

Termin: 22. April 2022 um 18:30 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus Groß Eichholz, in 15859 Storkow (Mark)

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Groß Eichholz gehören, auf denen Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagungsordnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und der Kassenführerin
3. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführerin
4. Vorstellung und Bestätigung des HH-Planes 2022/2023
5. Beschluss über die Verwendung des Ertrages aus der Jagdnutzung
6. Bestätigung der neuen Satzung
7. Abstimmung über Art und Weise der Verpachtung
8. Bericht der Pächter, einschl. Darlegung zum Antrag auf Pachtverlängerung
9. Vorstellung weiterer Pachtinteressenten auf Neuverpachtung
10. Beschluss über offene oder geheime Abstimmung
11. Abstimmung und Beschluss über Pachtzuschlag
12. Sonstiges und Schlusswort

Bitte beachten:

Die Stimmberechtigung bei zu vertretenen Jagdgenossen ist durch die Übergabe einer aktuellen Vollmacht nachzuweisen. Eigentums- u. Flächenveränderungen sind durch einen aktuellen Grundbuchauszug vorzulegen.

Hinweis: Eventuelle noch zu diesem Zeitpunkt geltende Corona-Einschränkungen sind zu beachten.

Im Anschluss ist das Jagdessen vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Jagdvorstand

10.) Einladung zu der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Storkow

Die Jagdgenossenschaft Storkow lädt am 22. April 2022, um 19:00 Uhr in die „Storcheklausur“ Storkow zur Mitgliederversammlung mit folgender Tagesordnung ein:

1. Begrüßung durch die Jagdhornbläser der Jägerschaft Köllnitz
2. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Verlesen des Protokolls der Jagdgenossenschaftsversammlung vom 27.08.2021 sowie Genehmigung der Niederschrift
5. Finanzbericht/Finanzplan und Beschlussfassung
6. Bericht der Revisionskommission
7. Verlängerung des Pachtvertrages
8. Diskussion und Sonstiges
9. Gemütliches Beisammensein

Storkow (Mark), 10.03.2022

Gerald Hagen
Vorsitzender

Storkow (Mark)
verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Cornelia Schulze-Ludwig
Druck:
BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH

Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin
Verteilung:
Märkisches Medienhaus

IMPRESSUM:
Herausgeberin:
Stadt Storkow (Mark) - Die Bürgermeisterin,
Rudolf-Breitscheid-Straße 74,
15859 Storkow (Mark)

Redaktion Stadtverwaltung:
Franziska Münn, Tel. 033678 68-462
E-Mail: lokalanzeiger@storkow.de
Verlag:
Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4, 15859

OSTERFERIEN 2022

Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien

In den Osterferien vom 11. bis 23. April gibt es einiges zu entdecken und zu erleben. In Storkow (Mark) bieten das Familienzentrum, das Besucherzentrum des Naturparks, das Jugendteam und der Caritasverband - Projekt HEUREKA ein abwechslungsreiches Ferienprogramm an.

Di. 12.04. | 16 Uhr | Familienzentrum
Osterbasteln mit Oma Bine: Ostereier oder Hasen nähen, Kuscheleier stecken.
 Anmeldung 033678 414959 oder elkizestorkow@gmail.com

Kosten 4 EUR
 Anmeldung unter 033678 73108 oder besucherzentrum@storkow.de

Di. 19.04. | 14 Uhr | Burg Storkow
„VR-Brillen“ selbst gestalten – Tauche ein in die virtuelle Welt
 Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, eigenes Handy notwendig
 Anmeldung unter 0152 54243220 oder schmelz@storkow.de

schmelz@storkow.de

Mi. 13.04. | 15 - 17 Uhr | Burg Storkow
Wir wachsen selbst – Bienenwachs-Kerzen selbst ziehen
 Stellt gemeinsam mit Imker Holger Ackermann Bienenwachs-Kerzen her und erfährt dabei, wie das Wachs entsteht und wofür es im Bienenvolk benötigt wird.
 Teilnehmeranzahl: max. 12 (7 - 12 Jahre)

Do. 14.04. | 15 - 18 Uhr | Burg Storkow
Feuer und Flamme - Anleitung zum sicheren Umgang mit Feuer
 Zusammen mit Wildnispädagogin Ulrike Schünke lernt ihr Feuer zu machen. Zündet mit nur einem Streichholz ein großes Feuer an oder probiert Feuerbohren oder Feuerschlagen aus. Teilnehmeranzahl: max. 10 (7-12 Jahre) | Kosten 5 EUR, Anmeldung unter 033678 73108 oder besucherzentrum@storkow.de

Do. 21.04. | 15 Uhr | Wendisch Rietz Haus des Gastes
Pimp Dein Shirt – T-Shirts / Taschen / Rucksäcke
 Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren
 Anmeldung unter 0152 54243220 oder schmelz@storkow.de

Mi. 20.04. | 14 Uhr | Abfahrt Jugendclub Storkow
Berlin The Dungeons – Deine Abenteuer in Berlin
 Jugendliche ab 14 Jahren | Kosten 5 EUR | 10 EUR Kautions
 Anmeldung unter 0152 54243220 oder



Mehrtägige Angebote

Di. 19. - Fr. 22.04. | Bootshalle neben dem Jugendclub Bad Saarow
Echter Bootsbaus
 Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren
 Anmeldungen 015236839454 oder jaenisch@storkow.de

Mi. 20.04. - Fr. 22.04. | Familienspielplatz Birkenallee 10
Abenteuer Camping
 Zelten, Tipi, Lagerfeuer, Hündin Malu, Nachtwanderung, Bogenschießen und vieles mehr.
 Kinder von 9 bis 12 Jahre | Kosten 20 EUR
 Anmeldung unter 0176 / 43464673 oder l.wolf@caritas-brandenburg.de



Anzeige

GUT UMSORGT WOHNEN UND LEBEN



Direkt am Ufer des Storkower Sees befindet sich das Alten- und Pflegeheim Karlslust. In unserer modernen Wohnanlage finden ältere, pflegebedürftige oder kranke Menschen ein liebevolles Zuhause mit einer kompetenten Betreuung und Pflege. Träger unserer Einrichtung ist die Stadt Storkow (Mark).

- Unsere Wohnanlage bietet
- 50 Einzel- und 3 Zweibettzimmer
 - drei Wohngemeinschaften mit 30 Einzelzimmern
 - betreutes Wohnen in 19 Wohnungen
 - eigene Küche mit regionalen Produkten
 - idyllische Waldlage am See

Darüber hinaus finden Sie bei uns Angebote der sozialen Betreuung, Sport- und Kulturangebote, eine hauswirtschaftliche Versorgung und ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm.

Gern ermitteln wir mit Ihnen gemeinsam ein auf Ihre bzw. auf die Bedürfnisse Ihrer Angehörigen abgestimmtes Wohn-, Pflege- oder Betreuungskonzept.

Aktuell: freie Wohnungen im Betreuten Wohnung sowie in unseren ambulant betreuten Wohngemeinschaften. Bitte sprechen Sie uns an!

Wir suchen

**PFLEGEFACHKRÄFTE UND
 PFLEGEHILFSKRÄFTE (m/w),**

die Freude am respektvollen Umgang mit pflegebedürftigen Menschen haben.
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



ZUHAUSE AM STORKOWER SEE

WOHNEN | PFLEGE | BETREUUNG

Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft der Stadt Storkow mbH

Birkenallee 10, 15859 Storkow (Mark) | Tel. 033678 443-0 | Fax -107 | E-Mail: mail@altenpflegeheim-karlslust.de

Spender sorgt für große Freude bei der Storkower Tafel

SOZIALES: Ein Unternehmer stattet die Ausgabestelle an der Fürstenwalder Straße komplett mit Laden-Inventar aus.

Dank der Spende eines Unternehmers präsentiert sich die Ausgabestelle der Storkower Tafel seit einigen Tagen in neuem Glanz. Die Räume in der Fürstenwalder Straße konnten nicht nur renoviert, sondern auch komplett neu eingerichtet werden.

Thomas Förster ist immer noch ganz außer sich vor Freude, wenn er von jener Begegnung berichtet, die sich kurz vor dem Jahreswechsel ereignete. Damals kamen zwei Jugendliche in die Storkower Ausgabestelle der Tafel und interessierten sich für deren Arbeit. „Geduldig beantwortete ich ihnen ihre Fragen“, erinnert sich Förster. Tage später stand ein älterer Herr bei ihm im Laden an der Fürstenwalder Straße, „und stellte fast die identischen Fragen“. Schließlich stellte sich heraus, dass es sich bei dem Mann um einen Unternehmer aus der Region handelt, der Förster seine Hilfe anbot. „Er erkundigte sich danach, was wir gebrauchen können“, sagt Förster. Also zeigte er ihm die Ausgabestelle, die teilweise in die Jahre gekommenen Regale. Der Unternehmer, der seinen Namen nicht in der Öffentlichkeit nennen möchte, sicherte ihm schließlich zu, sich darum zu kümmern. Förster erhielt die Möglichkeit, Regale und Ladenmöbel im Wert von 2.000 Euro online zu bestellen.

Betrieben wird die Ausgabestelle der Tafel in Storkow von der Gesellschaft für Arbeit und Soziales e.V. – kurz GefAS. Derzeit kaufen dort 124 Menschen mit geringem Einkommen, einer kleinen Rente oder ohne eigene Bezüge Lebensmittel zu symbolischen Preisen ein, die zuvor von



Thomas Förster in den neu gestalteten Räumen der Storkower Tafel.

FOTO: MARCEL GÄDING

Supermärkten oder kleinen Geschäften gespendet wurden. Mit der komplett neuen Ladeneinrichtung können die Waren nun ansprechend präsentiert werden. Und es sollte nicht dabeibleiben, dass die Storkower Tafel neue Regale, einen Empfangstresen und ein Brot- und Brötchenregal bekam. Der Spender kaufte auch LED-Lampen, die er auf seine Kosten von einem Fachbetrieb installieren ließ. Parallel organisierte Thomas Förster mit seinem vorwiegend ehrenamtlichen Team die Renovierung des Ladens. Bei der Gelegenheit wurden auch gleich neue Stühle für die Kaffee-Ecke angeschafft und der Sozialtrakt der Mitarbeiter renoviert.

„Jetzt wirkt alles viel freundlicher und sauberer“, sagt Thomas Förster. Vor allem

aber können die Waren nun besser präsentiert werden. Alles in allem seien an die 3.500 bis 4.000 Euro in die Umgestaltung der Räume geflossen, rechnet der Leiter der Ausgabestelle vor. Nun müsste nur noch der PVC-Fußboden erneuert werden. „Es wäre großartig, wenn wir für die 13 mal 5 Meter große Fläche einen Sponsor finden“, sagt Thomas Förster.

Die Freude über das überraschende Engagement des Unternehmers wird jedoch getrübt. Wegen steigender Preise kalkulieren die Supermärkte, aus denen die gespendeten Lebensmittel stammen, neu. Obst, Gemüse und Molkereiprodukte werden nicht mehr in dem Ausmaß gespendet als noch vor einigen Monaten, Wurst gibt es kaum noch. „Das betrifft in-

zwischen viele Tafeln“, sagt Förster. Auch Toast- und Mischbrote gibt es nur noch in kleinen Mengen. „Wir sind sehr froh, dass wir mit der Bäckerei Wulff ein Unternehmen haben, das uns dienstags bis freitags Backwaren spendet.“ Andernfalls würde es sehr mau in den Regalen aussehen. Häufig würden die Supermärkte Waren, deren Mindesthaltbarkeitsdatum fast erreicht ist, nun selbst zu reduzierten Preisen anbieten, weiß Thomas Förster. (gäd.)

Wer die Tafel unterstützen möchte, kann sich direkt montags bis donnerstags von 9 bis 14 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr in der Fürstenwalder Straße 20 oder unter Tel. 033678 408861 melden.

unsere digitale Zeitung:

STORKOWPLUS.de

STORKOWPLUS.de ist das Internetportal für Storkow. Dort finden Sie nicht nur alle elektronischen Ausgaben vom Lokalanzeiger, sondern viele nützliche Zusatzinfos, Bildergalerien und jede Menge Service sowie ausgewählte Beiträge.

Außerdem erhalten Sie auf STORKOWPLUS.de aktuelle Veranstaltungstipps und Nachrichten. Kurz und bündig. Rund um die Uhr. Für PC, Tablet und Smartphone.

 STORKOWPLUS.de auf Facebook unter facebook.com/storkowplus



Ein Angebot vom Medienbüro Gädling. Die Nutzung des Portals ist kostenlos.

Neuanfang in der Kleinstadt

MEDIZINISCHE VERSORGUNG: Mit Dr. med. Annette Berger nimmt innerhalb weniger Monate eine weitere Allgemeinmedizinerin ihre Arbeit in Storkow (Mark) auf und verstärkt damit das Praxisnetz.



Dr. med. Annette Berger (links) und ihr Praxisteam.

FOTO: MARCEL GÄDING

Die Allgemeinmedizinerin Dr. med. Annette Berger betrieb 25 Jahre lang eine Hausarztpraxis im Süden Berlins. Nun wagte sie in Storkow (Mark) einen Neuanfang.

Viele Jahre war die Praxis der Allgemeinmedizinerin Dr. med. Ingeburg Hagen ein wichtiger Anker in der medizinischen Versorgung der Stadt. Doch die Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin gestaltete sich schwierig – bis Dr. med. Annette Berger die Räume in der Rudolf-Breitscheid-Straße 71 A entdeckte. Seit November betreibt sie dort nun ihre Praxis für Allgemeinmedizin, Chirotherapie und Naturheilverfahren.

Die Liebe zur Natur und zu den Tieren war der Grund, warum Dr. med. Annette Berger vor zwei Jahren in ein kleines Häuschen in Selchow zog. Die Besitzerin von sechs Pferden, einem Hund, drei Katzen sowie Hühnern und Kois fand in dem Storkower Ortsteil eine neue Heimat. Allerdings hatte die Sache einen entscheidenden Nachteil: Fortan musste die Ärztin täglich einen langen Fahrtweg in den Berliner Süden in Kauf nehmen, wo sie in Steglitz 25 Jahre lang eine Hausarztpraxis betrieb. „Das kostete jeden Tag drei Stunden“, erinnert sich die Medizinerin. Und so wagte sie noch einmal einen Neuanfang, suchte nach geeigneten Räumen in der Region. Die fand sie schließlich in der Rudolf-Breitscheid-Straße 71 A.

Dr. med. Annette Berger studierte an der Freien Universität Medizin, arbeitete zunächst in der Chirurgie am Klinikum

Steglitz, bevor sie 1994 ihre eigene Praxis eröffnete. Dort hatte sie mit gut 1.300 Patienten im Quartal gut zu tun und machte sich im Kiez einen Namen – auch, weil sie niemanden mit seinen Anliegen wies. „Von einigen Patienten kannte ich am Ende sogar schon die Enkelkinder“, erinnert sich die Ärztin.

Von Anfang an setzte sie auf ganzheitliche Behandlungen und bezog auch die Naturheilkunde als Ergänzung beziehungsweise Alternative zur Schulmedizin ein. Dieses Konzept setzt sie nun in Storkow (Mark) fort. „Beim Vorbeifahren habe ich immer das Schild gesehen, das für die freien Praxisräume warb“, sagt Dr. med. Annette Berger. Schließlich traf sie die Entscheidung, noch einmal in der Kleinstadt ganz von vorn anzufangen, sich einen neuen Stamm an Patienten aufzubauen und die einst von Dr. med. Ingeburg Hagen genutzten Räume zu renovieren und fast komplett neu einzurichten. Warte- und Behandlungszimmer sowie der Empfang erstrahlen in frischen Farbtönen, an den Wänden hängen entweder Bilder aus dem Kunstkurs ihrer Tochter oder Fotos ihrer Tiere.

Gut vier Monate nach der Praxisneueröffnung fühlt sich Dr. med. Annette Berger angekommen in Storkow (Mark). Einige ihrer einstigen Berliner Patienten nehmen inzwischen sogar den Weg nach Storkow auf sich. Der Großteil der Patienten aber stammt aus der Region, darunter sind auch viele, die schon bei Ingeburg Hagen in Behandlung waren. „Mein Fahrtweg beträgt inzwischen nur noch fünf Minuten“, freut

sich die Medizinerin. Nachdem sie nun in Storkow (Mark) heimisch ist, hofft Dr. med. Annette Berger, ihre Praxis später

einmal in die Hände ihrer Tochter übergeben zu können, welche gerade ihre Facharztausbildung absolviert. (gäd.)

Lesen und Tanzen,

musikalisch-kulinarischer Exodus statt Freedom Day

4. März 1. April 13. Mai 3. Juni

jeweils ab 15.00 Uhr im Friedensdorf

**Geselliger Nachmittag
mit Kaffee und Kuchen**

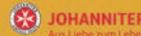
**Humoriges von Renate Bergmann
und anderen
leckerer Abendimbiss**

Anmeldungen:
E-Mail: grabsch@storkow.de
oder Tel.: 033678 414959 mit AB

Für Transporte, zum Beispiel aus den Ortsteilen, bitte Fahrgemeinschaften bilden oder unseren Bündnisbus (Koordination erfolgt über Detlef Grabsch im Familienzentrum Storkow) oder auch unseren Stadtbus unter 033631 72066 nutzen.



Ein Angebot des Lokalen Bündnisses für Familien



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Lesestart in der Stadtbibliothek

STORKOW ■ Am Donnerstag, dem 31. März, um 16 Uhr lädt die Stadtbibliothek Storkow herzlich zu einer weiteren Lesestart-Vorlesestunde ein. Diese richtet sich an Kinder ab drei Jahren und findet im kleinen Saal der Burg Storkow, direkt neben der Bibliothek, statt. Vorgelesen wird eine Ostergeschichte und es wird anschließend noch die Möglichkeit geben zu basteln. Um eine Anmeldung wird gebeten unter bibliothek@storkow.de oder 033678/73642.

Mythische Wanderung

STORKOW ■ Vor 11.000 Jahren formten Gletscher unsere heutige Landschaft. So entstanden hier beispielsweise Binnendünen, Erhöhungen, Niederungen und Seen. Wie das Eis kamen aus dem hohen Norden auch die Göttersagen der Germanen. Das Besucherzentrum und die Naturwacht des Naturparks Dahme-Heideseen laden am 27. März zu einer außergewöhnlichen Führung ein, die fern von wissenschaftlichen geologischen Erkenntnissen über die Entstehung unserer Naturparklandschaft erzählt. Die ca. 8 km lange Wanderung startet um 10 Uhr am Parkplatz Limsdorf am Grubensee (L42) und führt durch den Schwenower Forst vorbei an See und Moor mit Rast hoch oben auf dem Blocksberg mit belohnendem Ausblick. Anmeldung erforderlich: besucherzentrum@storkow.de, Tel. 033678 73108.



Ein guter Platz für Ihre Werbung!

Der LOKALANZEIGER bietet Ihnen eine preiswerte Möglichkeit, zu werben. Wir informieren Sie gern! Tel. 033760 206891.

Wenn es schnell gehen muss

Nach einem Verkehrsunfall zählt jede Minute – und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sind gefragt, etwa bei der Rettung verletzter Personen. Gut drei Stunden übten die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Groß Eichholz den Ernstfall, angeleitet von Ingo Kittler, Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Storkow (Mark). Er verriet unter anderem, wie man effektiv an verletzte Personen gelangt und sie möglichst schonend aus Autowracks herausholt. FOTOS: FREIWILLIGE FEUERWEHR GROSS EICHHOLZ

Wir trauern um

Heinz Rieger

9. Januar 1941 - 18. Februar 2022

Wir verlieren mit Heinz einen langjährigen Kameraden und Freund der Feuerwehr Storkow. Heinz trat 1963 in die Feuerwehr Storkow ein und war bis zum Ende der DDR Wirkungsbereichsleiter in Storkow. 1993 war er Mitgründer des Storkower Feuerwehrvereines, dessen Vorsitzender er bis 2012 war. Durch seine langjährige Arbeit für den Verein wurde er 2012 zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Wir nehmen Abschied von einem besonderen Kameraden und Freund und sind in Gedanken bei seiner Familie.

Freiwillige Feuerwehr Storkow (Mark) | Storkower Feuerwehrverein



Gärten der Vielfalt in Storkow

SERIE: Tipps für Ihr grünes Paradies von Biogärtner Franz Heitzendorfer.

Vor einigen Jahren, in einem sehr warmen Januar, meinte ein älterer Bauer zu mir „Alles gleicht sich irgendwann aus – es kommen auch noch kältere Tage“ – und tatsächlich, so war das dann auch: kurze Zeit später war's dann vorbei mit den milden Temperaturen!

In Zeiten des Klimawandels stimmt das vielleicht nicht mehr zu 100 Prozent, aber immerhin endet der viel zu milde Winter mit einigen kalten Nächten, was verhindert, dass unsere Gartenpflanzen zu früh austreiben. Bis zu den Eisheiligen sind's ja noch fast zwei Monate, und wer sich allzu früh aus den Startlöchern wagt – Hortensienknospen oder Obstbaumblüten zum Beispiel – läuft Gefahr, in einer eisigen Frühlingsnacht weggebrutzelt zu werden.

Wer Wert auf einen gepflegten Garten legt, sollte jetzt aber doch endlich aus dem Winterschlaf erwachen und sich die Hände schmutzig machen! **Schnittarbeiten** schon erledigt? Rosen jetzt dringend schneiden, bei Weinreben einjährige Triebe auf zwei bis drei Augen zurücknehmen, Obstbäume und Beerensträucher noch bis Mitte April auslichten und in Form bringen – von Hecken und Sträuchern lassen wir jetzt aber die Finger, denn die Vögel beginnen dort schon, ihre Nester zu bauen!

Im Staudenbeet sollten vertrocknete Stängel und Blätter entfernt und die Gräser zurückgeschnitten werden, falls noch nicht geschehen. Und das Beet natürlich mit etwas Kompost versorgen! Zu mächtig gewordene Stauden (Taglilien, Phlox, Astern, Indianernesseln und andere) werden geteilt und neu aufgepflanzt – die

Nachbarin freut sich vielleicht über ein Teilstück.

Für **Pflanzenarbeiten** ist jetzt noch eine gute Zeit: Für wurzelnackte Bäume ist im April schon Schluss, aber Gehölze als Ballenware können bis Mitte April noch gepflanzt werden, Containerpflanzen und Stauden aus dem Topf natürlich auch später, sogar noch im Sommer. Für alle Pflanzungen gilt: großes Pflanzloch vorbereiten (doppelter Ballendurchmesser), den Aushub mit Kompost oder Pflanzerde abmischen, Wurzeln etwas einkürzen (das fördert die Neubildung von Feinwurzeln), sorgfältig einpflanzen und die Erde gut andrücken, einen Gießrand herstellen und zuletzt kräftig angießen, damit die Wurzeln auch Kontakt zum Boden und genügend Feuchtigkeit für den ersten Austrieb haben. Bei Bäumen sollte man auch noch einen Pflanzschnitt machen, um ihnen eine bestmögliche Form mit auf den Lebensweg zu geben.

Da wir leider in unsicheren Zeiten leben, sollten wir unser Augenmerk unbedingt wieder auf den Aspekt der **Selbstversorgung und Ernährungssicherheit**

lenken! Vielleicht findet sich im Garten ja Platz für ein Kartoffelbeet, auch eine Kartoffelpyramide aus Holz oder einen Kartoffelturm aus Drahtgeflecht kann man errichten, um auf wenig Raum möglichst viele Knollen anzupflanzen. Ab Mitte April ist dafür eine gute Zeit, aber man sollte sich schon jetzt um gutes Pflanzgut kümmern! Nach und nach kann man auch bereits Kohlräten und Porree vorziehen, die uns im nächsten Herbst und Winter als Vitaminspender dienen werden. Direkt ins Beet kommen für frühe Ernten Rucola, Asia-Salate, Radieschen und Erbsen und für den Genuss im Sommer müssen wir jetzt dringend noch im März Tomaten aussäen, falls noch nicht geschehen (Gurken, Zucchini und Kürbis sind erst Mitte April an der Reihe!).

Wir haben es leider aus den Augen verloren, aber sich selbst mit den Früchten

des Gartens zu versorgen, ist enorm befriedigend! Und das funktioniert wirklich rund ums Jahr, wenn man es geschickt anstellt. So verzehre ich immer noch Kürbis, Wurzelgemüse, Zwiebeln, Knoblauch und Kartoffeln aus der letztjährigen Ernte, die ich nun aber bereits mit Grünkohl, Feldsalat, Mangold, Pimpinelle, Winter-Heckenzwiebel und Schnittsellerie frisch vom Beet „begrünen“ kann! Und falls Sie ein Mist- oder Frühbeet Ihr Eigen nennen, können Sie sich schon bald auf die ersten Kopfsalate freuen! Alternativ lassen sich natürlich auch bereits Wildkräuter sammeln: Löwenzahn, Brennesseln, Gundermann, Spitzwegerich und viele andere Zutaten für grüne Smoothies oder herzhaftes Salat.

In Ihrem gepflegten Rasen (den Sie ab April vertikutieren und düngen könnten) werden Sie vielleicht nicht allzu viele Kräuter finden – aber wenn Sie einen Teil davon in eine Blumen- und Kräuterwiese verwandeln wollen, dann machen Sie das am besten jetzt: Rasenfläche kräftig längs und quer vertikutieren, Wildblumen-Kräuter-Mischung aussäen, einharken und kräftig einregnen, am besten mit einer weichen Handbrause. So ist der Weg frei für bunte Blütenpracht statt grüner Monokultur!

Genießen Sie die Farben der Frühblüher und die warme Frühlingssonne in diesen schwierigen Zeiten!





meine Tipps:

Quellen für Bio-Gemüsesaatgut (alte und besondere Sorten):
 Tourist-Information Burg Storkow (Saatgut von VERN e.V. und Bingenheimer AG)
www.biogartenversand.de
www.dreschflegel-shop.de
 Saatgut für Blumenwiesen, Wildkräuter, Gemüse etc.:
www.wildsamen-insel.de

„Salt House“ auf der Burg

Für die Musik von „Salt House“ scheint der Palas der Burg Storkow genau der richtige Ort zu sein, denn Jenny Sturgeon, Ewan MacPherson und Lauren MacColl werden hier am Freitag, den 1. April bereits zum zweiten Mal ihren eindrucksvollen schottischen Folk präsentieren.

Salt House aus Schottland machen schottische Folk-Musik, wie sie schottischer nicht klingen könnte und bringen dabei erstaunliche Frische in diese britische Liedtradition. Ihre Heimat können die drei Mitglieder von Salt House Music nur

schwer bis gar nicht verstecken. Wozu auch? Zum einen sind da die Instrumente, die in dieser Zusammensetzung klassisch schottisch sind: Geige, Bratsche, Harmonium und Gitarre. Zum anderen singen sie über die wunderschöne schottische Natur, das Meer und die Inseln.

Freuen Sie sich auf eine musikalische Reise in die schottischen Highlands.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 15 Euro in der Tourist-Information der Burg Storkow, Tel. 033678 73108, und online unter reservix.de erhältlich. Der Abendkassenpreis beträgt 18 Euro



Bis zum allerletzten Schrei

In ihrem Programm „Kleiderwechsel - Vom Sich-Aufdonnern und Freimachen“ liest, spielt und singt sich die Schauspielerin Susann Kloss am 05. April um 15 Uhr von der alten Klamotte bis zum allerletzten Schrei.

Der Titel ist Programm und sie garantiert mit ihrem Stück kurzweilige Unterhaltung. So geht es um das alltägliche An- und Ausziehen und die damit zusammenhängenden Fragen: Warum? Wozu? Und überhaupt: Sind Frauen eitler als Männer? Stellt ein nackter Busen in der Öffentlichkeit ein Problem dar? Ist Schlips tragen immer noch modern? Kleiderwechsel beschäftigt sich demnach in einer kurzweiligen Kollektion aus Prosa, Lyrik und Sachtext mit wichtigen Fragen,

die zu heutigen Zeit nicht unbeachtet bleiben sollten.

Die Tickets gibt es für 5 Euro in der Tourist-Info der Burg Storkow. Eine Anmeldung ist erforderlich. Einlass ab 14 Uhr.



FOTO: CATHRIN BACH



Musikalischer Frühling

Die Storkower Singgemeinschaft lädt herzlich zum Frühlingskonzert am 30. April um 15 Uhr auf dem Burghof der Burg Storkow ein.

Frühling hat immer etwas mit Aufbruch und Neubeginn zu tun. Lange musste der Chor auf öffentliche Auftritte verzichten und möchte nun mit einem Konzert den Start in den Frühling wagen. Die Vorfreude ist groß, endlich wieder die Stimmen

erklingen lassen. Unter der musikalischen Leitung von Kay Klatt, nimmt der Chor das Publikum mit auf eine kleine gesangliche Reise. Es ertönen klassische sowie moderne Lieder aus dem Repertoire des Chores. Der Einlass ist ab 14 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eine Spende ist erbeten. Eine Anmeldung in der Tourist-Info der Burg Storkow (Telefon 033678-73108) ist erforderlich. Es gelten die Auflagen, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung verpflichtend sind.

Die Osterquelle in den Dubrower Bergen



VON JENNY JÜRGENS
Burg Storkow

Ungefähr sechs Kilometer hinter Bad Saarow zwischen den Dörfern Neu Golm und Alt Golm befinden sich die Dubrower Berge, wo eine geheimnisvolle Quelle entspringt.

Einem alten Volksbrauch nach schöpfen junge unverheiratete Frauen das Quellwasser aus dem Flüsschen im Wald. Wenn es in der Osternacht oder am Ostermorgen noch

STORKOW
hin & weg

geschöpft und ohne einen Tropfen zu verschütten stumm und unbegleitet nach Hause gebracht werden. Erst dann kann die heilsame Wirkung eintreten. Es soll lange frisch bleiben und jung halten. Wenn der Brauch nicht geachtet wird und die jungen Frauen abgelenkt oder erschreckt werden, verliert das Wasser seine heilkräftige Wirkung und die Quelle versiegt.

Erst nach einigen Mondphasen kann sie wieder allmählich Wasser spenden. So erklärt man sich in der Umgebung, warum die Quelle mal Wasser spendet und mal trocken bleibt.

Der Rundwanderweg ist ca. 6 km lang und startet im Bad

Saarower Ortsteil Neu Golm an der neugotischen Kreuzkirche. Hinter dem Ortsausgang von Neu Golm geht ein Feldweg nach links in Richtung Wald.

An dem hügeligen Waldstück angekommen, führt ein Anstieg nach oben in die Berge. Auf der Erhebung angekommen, ist die Aussicht herrlich und es ist fast wie im Mittelgebirge. Durch die Lücken der einzeln stehenden Bäume lässt sich ein Teil des Scharmützelsees erahnen und die Rauener Berge grüßen ein paar Blicke weiter. Auf der anderen Seite blinzeln die Häuser und Türme von Fürstenwalde hervor. Von der Bergspitze aus führt ein schmaler Weg mitten durch einen wunderschönen Buchenwald wieder bergab zur Quelle. Das klare Bergwasser staut sich zu einem kleinen märchenhaften Teich auf, in dem rätselhafterweise ein paar Goldfische schwimmen. Ob sich



FOTOS: JENNY JÜRGENS

in den Tiefen des Teiches wohl auch ein Wassergeist versteckt? Wenn in der kühleren Jahreszeit die Sonne am frühen Abend hinter dem Bergrücken versinkt, mutet es hier eher mystisch und verzaubert an. In den Frühlingsmonaten dagegen, wenn die ersten saftig grünen Buchenblätter sprießen, ist es ein idyllischer Ort zum Träumen und Entspannen. Eine Picknickhütte lädt zum Verweilen ein. Direkt hinter der Quelle führt eine Naturtreppe wieder hinauf zum 150 Meter hohen Berg, auf dem sich die Aussicht noch ein zweites Mal genießen lässt, bevor es zurück nach Neu Golm geht.

Gut zu wissen: Die uralten Waldwege sind nur zum Teil mit einem grünen Punkt gekennzeichnet. Aktuell ist die Route etwas abenteuerlich, denn der Sturm hat in den letzten Monaten ordentlich gewütet. Eini-

ge Wege sind von umgestürzten Bäumen umsäumt und an mancher Stelle unterbrochen. Es ist unbedingt empfehlenswert eine Wanderkarte dabei zu haben oder sich anhand einer Routen-App zu orientieren. Bei Wind und Wetter ist von einem Spaziergang in den Dubrower Bergen abzuraten.

Traditionen zum Osterfest: Hat jemand den Osterbrauch schon einmal ausprobiert und es sogar geschafft still und einsam am Ostermorgen zu einer Quelle zu laufen? Wer kennt noch weitere typische Bräuche zu Ostern und möchte die Geschichten mit uns teilen? Einfach eine Nachricht an tourismus@storkow.de oder www.facebook.com/burgstorkow schreiben oder auf dem Instagramkanal ein Foto teilen mit #burgstorkow oder #storkowmark.



StorKiSe

Die Storkower Kinderseite im Storkower Lokalanzeiger

Frühlingserwachen in der Natur

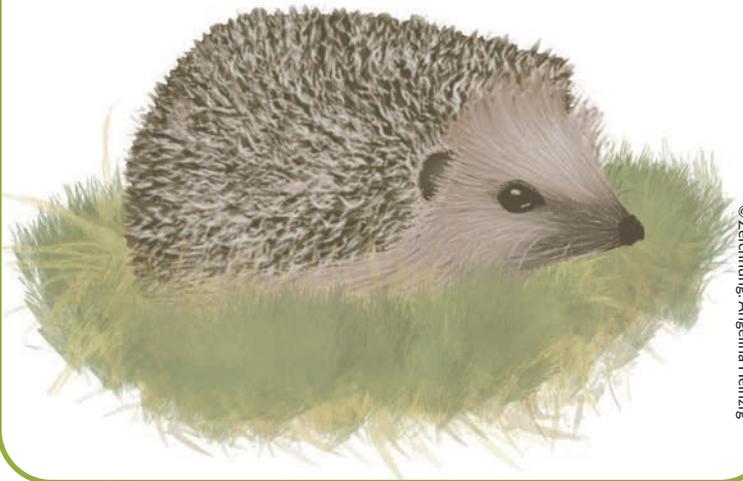
Der Frühling ist im Anmarsch. Bestimmt hast du schon viele Schneeglöckchen oder Krokusse entdeckt. Sie sind aber nicht die Einzigen, die im Frühjahr erwachen. Viele Tiere kommen aus ihren Verstecken und begeben sich auf Nahrungssuche. Doch wie haben sie den Winter verbracht?

Natürlich natürlich!

Viele Tiere sind schon wieder unterwegs. Aber denke daran, es gibt auch einige die noch ein wenig Zeit brauchen, um aktiv zu werden. Wecke sie bitte nicht. Wenn du das tust, besteht die Gefahr, dass die Tiere nicht genügend Nahrung finden und verhungern.

Weshalb? Deshalb!

Hast du schon einmal von Tieren gehört, die **Winterschlaf** halten? Der Igel ist ein gutes Beispiel dafür. Er fängt im Herbst an, richtig viel zu essen, denn im Winter gibt es nicht genug Nahrung für ihn. Dadurch bekommt er die nötige Energie, um bis zum Frühling durchzuhalten. Im Winterschlaf senken die Tiere ihre Körpertemperatur und ihren Herzschlag, denn so verbraucht ihr Körper weniger Energie. Zurzeit ist der Igel schon wieder fleißig auf Nahrungssuche, denn die Winterpause ist vorbei.



© Zeichnung: Angelina Heinzig

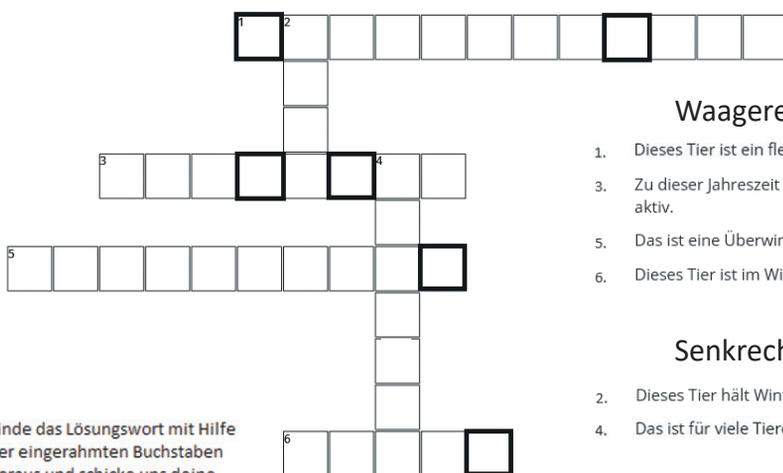
Wusstest Du schon?

Neben dem Winterschlaf gibt es auch andere Möglichkeiten zu überwintern. Waschbären oder Eichhörnchen halten zum Beispiel **Winterruhe**. Auch diese Tiere senken ihre Körpertemperatur, aber nicht so stark wie Winterschläfer. Außerdem unterbrechen sie ihre Ruhe täglich, um aus ihren Vorräten zu naschen. Aus Früchten, die die fleißigen Sammler nicht wiedergefunden haben, wachsen im Frühjahr oft neue Pflanzen.

EISKALT!

Sehr interessant ist die Winterstarre. Frösche oder Insekten benutzen sie, um zu überwintern. Wenn es zu kalt wird, erstarrt ihr Körper. Sie können sich erst wieder bewegen, wenn es warm genug ist. Einige Tiere nehmen dabei die Außentemperatur an. Jetzt sind die Temperaturen schon wieder warm genug. Viele Frösche erwachen daher aus ihrer Winterstarre.

Kennst Du Dich aus?



Waagrecht

- Dieses Tier ist ein fleißiger Sammler.
- Zu dieser Jahreszeit werden die meisten Tiere wieder aktiv.
- Das ist eine Überwinterungs-Art der Tiere.
- Dieses Tier ist im Winter aktiv.

Senkrecht

- Dieses Tier hält Winterschlaf.
- Das ist für viele Tiere im Winter nur schwer zu finden.

Lösungswort:

Finde das Lösungswort mit Hilfe der eingerahmten Buchstaben heraus und schicke uns deine Lösung an besucherzentrum@storkow.de.

Wir verlosen wieder unter allen Einsendungen eine Familien-Freikarte. Einsendeschluss: 22. April

Das Los hat entschieden: Tatjana B. ist die Gewinnerin der Familien-Freikarte vom Februar-Lokalanzeiger.

© Schulbilder.org

Ist im Winter gar nichts los?

Doch! Vögel beispielsweise gehören zu den Tieren, die den Winter aktiv verbringen. Einige fliegen in wärmere Regionen zum Beispiel nach Afrika und verbringen dort den Winter. Andere Vögel bleiben bei uns. Sie finden auch im Winter Futter. Ihnen wird auch nicht so schnell kalt.

Veranstaltungen und Hilfsangebote in und um Storkow (Mark)

BÜHNE

Musiksalon präsentiert: Salt House - Scottish Folk Music am 1. April um 20 Uhr im großen Saal der Burg Storkow. VVK 15 EUR, AK 18 EUR.

Frühlingskonzert der Storkower Singgemeinschaft 1970 e.V. am 30. April um 15 Uhr auf dem Hof der Burg Storkow. Eintritt frei.

SENIOREN

UnRuhestand - KULTUR am Nachmittag unter dem Motto „Kleiderwechsel“ - vom Sich-Aufdonnern und Freimachen am 5. April um 15 Uhr im großen Saal der Burg Storkow. Die Schauspielerin Susann Kloss spielt sich von der alten Klamotte bis zum allerletzten Schrei. Tickets: 5 EUR.

SEMINAR

Wiesenkräuter-Workshop am 6. April um 18 Uhr im kleinen Saal der Burg Storkow. **Praxis-Seminar mit Regina Jubitz-Müller:** Gemeinsames Sammeln, Bestimmen und Verarbeiten von heimischen Kräutern. Kosten: 7,50 EUR + 2,50 EUR Materialkosten, Anmeldung unter 033678 - 73108 oder besucherzentrum@storkow.de

Bienenwachs-Tücher selbst herstellen am 13. April um 18 Uhr im kleinen Saal der Burg Storkow. Workshop mit Holger Ackermann. Schluss mit Alufolie und Plastik! Stellen Sie mit dem Imker eigene Bienenwachtücher her. Kosten: 7,50 EUR + 4,50 EUR Materialkosten, Anmeldung unter 033678 - 73108 oder besucherzentrum@storkow.de

AKTION

Mach mit im Naturpark: Storkow pflanzt Stauden am 30. März um 16 Uhr mit Melanie Wagner am Bahnhof Storkow. Die Bürgerinnen und Bürger werden aufgerufen, Abkömmlinge ihrer Stauden mitzubringen und diese gemeinsam auf vorgesehenen Flächen neu zu setzen. Eintritt frei, Weitere Informationen in der Tourist-Information unter 033678 73108

MÄRKTE

Burg Boutique - Kleider, Schuhe, Taschen, Schmuck, Accessoires: ALLES von Frauen für Frauen! am 26. März von 11 bis 18 Uhr auf der Burg Storkow. Eintritt frei

Storkower Trödelmarkt am 2. April von 8 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz. Standanmeldung unter Telefon 033678 68503.

WANDERUNG

„Geschichten von Zwergen und Riesen“ - Mythische Wanderung durch den Schwenower Forst am 27. März von 10 bis 14 Uhr. Die ca. 8 km lange Wanderung startet um 10:00 Uhr am Treffpunkt und führt durch den Schwenower Forst vorbei an See und Moor mit Rast hoch oben auf dem Blocksberg mit belohnendem Ausblick. Anmeldung erforderlich: besucherzentrum@storkow.de, 033678 - 73108.

ZUR OSTERZEIT

Lesestarter - Vorleseaktion für Kinder ab 3 Jahre am 31. März um 16 Uhr im kleinen Saal der Burg

Osterbasteln mit Oma Biene im Familienzentrum, Am Markt 13, Beginn jeweils 16 Uhr, Anmeldung unter 033678 - 414959 oder elkizestorkow@gmail.com

29. März: Osterhasen aus Holzkugeln oder Perlen für den Osterstrauch basteln

5. April: Ostergläser mit Nest für das Fensterbrett dekorieren und mit Nagellack bemalen

12 April: Ostereier oder Hasen nähen, Kuscheleier stecken

SOZIALES

Angebote im Familienzentrum Storkow, Am Markt 13, 15859 Storkow (Mark)

Schwangerefrühstück, Mütterberatung, Krabbelgruppe, Eltern-Kind-Sport, Eltern-Beratung, betreuter Kinderbadestrand, Bastelwerkstatt, Musikalische Früherziehung, Eltern-Café, Töpfern, Babymassage u.v.m. Termine im Google-Kalender unter www.elkize-storkow.de oder unter 033678 414959

Ständige Angebote im Friedensdorf: Montag: 19 Uhr Fight Aerobic; Dienstag: 15-17:30 Uhr Kinder Karate ab 3 Jahre, Dienstag: 18 Uhr Qi Gong; Mittwoch: 9 Uhr & 19 Uhr Sportgruppe; Donnerstag: 9 Uhr Frauenfrühstück, Mittwoch alle 14 Tage ab 13 Uhr Rommé. Ort: Friedensdorf Storkow (Mark) e.V., Friedensdorf 11, Tel. 033678 71120

Haus der Begegnung, Markt 4, 15859 Storkow (Mark), Tel. 0173 6194804

Mo. 13-16 Uhr Gesellschaftsspiele & Kaffeerunde
18-19 Uhr ZUMBA mit Juliane
Di. 9-11 Uhr Gemeinsames Singen & Musizieren
13-16 Uhr Kaffee- und Plauderrunde

Mi. 10-12 Uhr Aktivangebot für Körper & Geist

(1. Mittwoch im Monat)
10-13 Uhr Beratung zum Hausnotruf

(3. Mittwoch im Monat)
13-16 Uhr Gesellschaftsspiele & Kaffeerunde
18-21 Uhr Training der Schachabteilung des SSC

Do. 14-16 Uhr Kreativ-Treff

Fr. 10-12 Uhr Schreiberlinge/Schreibwerkstatt
13-15 Uhr Beratung der EUTB (1. Freitag im Monat)

Sa. 14-17 Uhr Repair-Café (2. Samstag im Monat)

RAT UND TAT

Ausgabestelle Tafel Storkow
Leitung: Thomas Förster
Fürstenwalder Str. 20

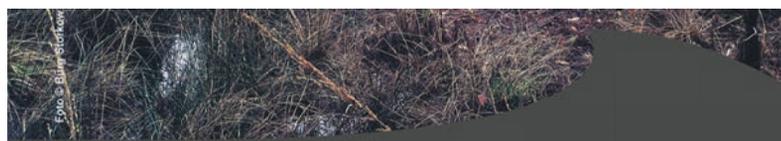
Tel.: 033678 408861
Hauptgeschäftsstelle Erkner: 03362 500812
Öffnungszeiten: Mo-Do von 9-14 Uhr, Fr 9-13 Uhr

Rentenberatung durch den ehrenamtlichen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung (Bund), Lars Döring-Sielisch
kostenloser Service im Rahmen des Ehrenamts
Termine nach Vereinbarung unter Tel. 01590 8686863

DRK, Kurt-Fischer-Straße 22, 15859 Storkow

(Mark)
Schuldner- und Insolvenzberatung, Pflegestützpunkt: Beratung in allen Fragen der Pflege, Terminabsprachen unter Tel. 03366 5200478.
Weitere Informationen drk-mohs.de

Sprechstunde der Gebietsbeauftragten für das Aktive Stadtzentrum Storkow, Vivien Kuhn, LPG mbH, jeden 2. Freitag im Monat von 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr im Familienzentrum Am Markt 13, Telefon 030 816160392, E-Mail v.kuhn@lpgmbh.de, keine Sprechstunde in den Ferien



Wandern im Naturpark

Geschichten von Zwergen und Riesen

Mythische Wanderung im Schwenower Forst

So 27.03.2022 | 10-14 Uhr

Geführte Erlebniswanderung vom Grubensee zum Blocksberg. Die 8 km lange Tour durch den Schwenower Forst wird begleitet von mythischen Erzählungen und Göttersagen zur Entstehung der Naturparklandschaft.

Treffpunkt: Limsdorf Parkplatz am Grubensee (L42), 15859 Storkow (Mark)

Kosten: kostenfrei, Spenden für die Naturwacht erbeten

Anmeldung erforderlich: 033 678 - 73 108 o. besucherzentrum@storkow.de

www.storkow-mark.de





Vater-Kind-Camp

mit Detlef vom Lokalen Familien-Bündnis und Ingo von der Caritas

Liebe Eltern, gerade in diesen komischen Zeiten ist es wichtig, dass wir uns als Partner in der Beziehung nicht aus den Augen und dem Gefühl verlieren. Uns haben viele Mütter gesagt, sie hätten mal wieder gerne ein ganzes Wochenende nur für sich. Also haben wir uns gesagt: Sollen sie bekommen! Wir gehen mit den Papas und den Kindern mal ein Wochenende auf den Familienspielplatz Kanu fahren und zelten.

Wann: 25. und 26.06.2022; 03. und 04.09.2022

Wo: Familienspielplatz auf dem Gelände des Altenheim Birkenallee 10
Wer: 10 Papas mit ihren Kindern (5-10 Jahre, aber das ist nur eine Orientierung)
Warum: Gemeinsam Spaß und Mamas Ruhe haben
Für wieviel: Papas 20 Euro, Kinder nichts

Was machen wir Samstag?
Vormittag: Treffen, Kennenlernen, Zelte aufbauen, Essenplanung, Einkaufen, Kochen
Nachmittag: Boot fahren, Baden, Pfeil mit dem Bogen schießen, Angeln, Schnitzen etc.
Abend: Lagerfeuer und Grillen, Singen mit Doreen Gräfe

Was machen wir Sonntag:
Vormittag: Ausschlafen, Frühstück, Spielen, Kochen
Nachmittag: Boot fahren, baden, spielen
Zum Abschluss kommen die Mamas, bringen Kuchen zum Vesper mit und holen uns ab.



Anmeldungen:
Grabsch@Storkow.de und i.wolf@caritas-brandenburg.de
Es wird ein Vorbereitungstreffen geben, Termin wird nach Anmeldung mitgeteilt.






Ansprechpartner in der Stadt Storkow (Mark)

Stadt Storkow (Mark) | Rathaus und Bürgerbüro: Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)
 Internet: www.storkow.de | Vorwahl Storkow: 033678

Bürgermeisterin: Cornelia Schulze-Ludwig
 Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)
Sekretariat, Büro der Stadtverordnetenversammlung:
 Frau Prochaska Tel. 68-411
 Fax: 68-444
Justiziarin, Datenschutz: Frau Lüders Tel. 68-433
Presse- / Öffentlichkeitsarbeit:
 Frau Münn Tel. 68-462
Wirtschaftsförderung und Fördermittelmanagement
 Herr Imer Tel. 68-465
IT:
 Herr Noack Tel. 68-426
 Herr Severin Tel. 68-425
E-Government
 Herr Birkholz Tel. 68-461

**Sprechzeiten
 Bürgerbüro und
 Einwohnermeldeamt**
 Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr
 Di. 9-12 Uhr und 13-18 Uhr
 Do. 9-12 Uhr und 13-16 Uhr
 16-18 Uhr nach Vereinbarung
 Sa: 9-12 Uhr nach Vereinbarung

Sprechzeiten Fachämter
 Dienstag 9-12 Uhr / 13-18 Uhr
 Donnerstag 9-12 Uhr / 13-16 Uhr
 Freitag 9-11 Uhr
 und nach Vereinbarung

**HAUPT- UND
 BÜRGERAMT**
Leiterin: Joana Götze 68-405
Personalangelegenheiten/ Lohnbuchhaltung:
 Frau Rengert 68-406
 Frau Naumann 68-416
 Frau Kirstein 68-427
Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro
 Frau Giese, Frau Voß 68-500
Standesamt: Frau Böhme 68-423
Ordnungsamt, Gewerbe: Frau Korsa 68-464
Ruhender Verkehr, Fundbüro:
 Herr Hilsing 68-460
Straßenreinigung, Markt: Frau Purbst 68-503
Kitas, Schulen, Soziales:
 Frau Kähne 68-434
 Frau Siebenhaar 68-435
Feuerwehr Gerätewart: Herr Ebert 442855
Brandschutz: Herr Bergemann 68-417
Jugendarbeit Ortsteile: Frau Schmelz 68-445
 oder 01525 / 4243220
Jugendarbeit Jugendclub: Herr Provezza
 0173 / 6006168
Jugendarbeit Schule: Herr Jänisch 442846
 oder 0152 36839454
Leiter Familienzentrum: Herr Grabsch 414959
 0151 / 64957388

KÄMMEREI
Leiterin: Bettina Pukall 68-421
Kassenleiterin, Vollstreckung: Frau Krause 68-420
Kasse: Frau Piechnick 68-422
Geschäftsbuchhaltung:
 Frau Hadeball 68-415
Inventar- /Anlagenbuchhaltung
 Frau Ambrosch 68-446
Vollstreckung Außendienst: Herr Maletzki 68-418
Steuern: Frau Liepe 68-419
Steuern, Abgaben: Frau Kretschmann 68-419

BAUAMT
Leiter: Christopher Eichwald 68-439
Hochbau: Frau Wiatrowski 68-431
Hochbau: Frau Baum 68-441
Kaufm. und infrastruk. Gebäudemanagement:
 Frau Gutsche 68-436
Grundstücksverkehr und Liegenschaften:
 Frau Triepke 68-430
Verkehr, Versorgung: Frau Lamm 68-442
Friedhof, Sondernutzung: 68-429
Umwelt, Bäume: Frau Iberl 68-428
Bauleitplanung: Herr Mombrei 68-413
Bauhofleiter (Straßenunterhaltung, Grünflächen,
 Winterdienst): Herr Mayer 61207

**STADTMARKETING/
 TOURISMUS/ BURG**
Burg Storkow (Mark)
 Schloßstraße 6 Tel. 73108
 15859 Storkow (Mark) Fax: 73229
**Amtsleiterin Stadtmarketing und
 Tourismus:** Sabine Merker 44992
Leiterin Tourist-Information: Frau Bartusch 73108
Tourist-Information:
 Frau Hilsing, Herr Stark 73108
Kulturförderung Ortsteile: Frau Hilsing 73108
Veranstaltungskordinatorin: Frau Lemcke 442838
Vermietungen: Frau Jürgens 442840
Besucherzentrum Naturpark:
 Frau Kowalsky 73228
 Frau Ciecierski 442844
Tourist-Information & Ausstellungen:
 Öffnungszeiten April bis Oktober
 täglich von 10 bis 17 Uhr

BIBLIOTHEK
Leiterin: Frau Kather 73642
Kinderbibliothek, Leseförderung:
 Frau Ackermann 442846
 Öffnungszeiten: montags, dienstags und donners-
 tags von 10 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 13 Uhr
 sowie sonnabends von 10 bis 12 Uhr

**SCHULEN, KINDER- UND
 JUGENDEINRICHTUNGEN**
 Europaschule 72621
 Hort „Würfelkids“ 72096
 Kita „Altstadtkita“ 72189
 DRK-Kita „Storkower Strolche“ 72936
 Evangelischer Kindergarten 71243
 Kita „Kanalkieker“ (Kummersdorf) 63141
 Kita Groß Schauen 62734
 Familienzentrum / Lok. Bündnis für Familie 414959
 Ev. Jugendstätte Hirschluch 6950

APOTHEKEN
 Storch-Apotheke 72014
 Märkische Apotheke 6880
 Apothekennotdienst:
 diensthabende Apotheke erfragen 0800/0022833
aus dem deutschen Festnetz (kostenfrei)

KIRCHEN
 Evangelische Kirche, Pfarramt 72812
 Katholische Kirche 03366 / 26355

**SCHIEDSSTELLE DER
 STADT STORKOW (MARK)**
 Friedensdorf 11, 15859 Storkow (Mark)
 Herr Jürgen Bialek 68-599
 Stellvertreter:
 Uwe Amende, Ingo Grünberg

POLIZEI STORKOW
 im Hause des WAS Scharmützelsee/Storkow
 (Mark), Fürstenwalder Straße 66
 Hauptkommissare Frommholz/ Grothe 73133
 Sprechzeiten: Di. 9-12 Uhr, Do. 13-17 Uhr

SONSTIGES
 WAS „Scharmützelsee-Storkow/Mark“ 41170
 Alten- & Pflegeheim Karlslust 4430
 Haus der Begegnung 819760
 Postagentur 73364
 PRO Arbeit – kommunales Jobcenter
 03366 35-4551
 Wohnungsbau- & Verwaltungsgesellschaft mbH
 73856
 Stadtbus 033631 72066
 Storkower Tafel 408861

NOTRUF
 Veolia Wasser Storkow GmbH (24 Stunden)
 Notruf Wasserversorgung 0800 8457889
 Notruf Abwasserentsorgung 0800 5345671
 MAWV für Trinkwasser- und
 Abwasserentsorgung 0800 8807088

**STADTVERORDNETEN-
 VERSAMMLUNG**
Vorsitz:
 Heinz Bredahl (SPD)
Stellvertreter:
 Thomas Hilpmann (Freie Wählergemeinschaft)
 Elmar Darimont (Neues Storkow)
Bürgermeisterin:
 Cornelia Schulze-Ludwig (SPD)

**Ordentliche Mitglieder
 Neues Storkow**
 Elmar Darimont (Fraktionsvorsitzender)
 Jörg Kowalsky
 Detlev Nutsch
 Denny Flachsenberger
SPD
 Matthias Bradtke (Fraktionsvorsitzender)
 Heinz Bredahl
 Hans-Werner Bischof
 Mike Mielke

Freie Wählergemeinschaft
 Thomas Hilpmann (Fraktionsvorsitzender)
 Christina Gericke
 Joachim Kraatz
 Dr. Johann Kney

Die Linke
 Ute Ulrich (Fraktionsvorsitzende)
 Uwe Tippelt

AfD
 Lutz Both (Fraktionsvorsitzender)
 Frank Zickerow

CDU
 Fred Rengert
fraktionslos
 Enrico Graß

ORTSVORSTEHER
 Alt Stahnsdorf Denny Flachsenberger
 Bugk Matthias Bradtke
 Görsdorf bei Storkow Hans-Werner Bischof
 Groß Eichholz Kay Fabian
 Groß Schauen Holger Ackermann
 Kehrig Joachim Kraatz
 Klein Schauen Wolf-Dieter Roloff
 Kummersdorf Enrico Graß
 Limsdorf Lothar Nischan
 Philadelphia Thomas Lenz
 Rieplos Hartmut Paschke
 Schwerin Ryszard Czaskowski
 Selchow Danny Manig
 Wochowsee Dirk Maier
 Sie möchten Kontakt zu einem Ortsvorsteher
 aufnehmen? Bitte wenden Sie sich an das Sekre-
 tariat der Bürgermeisterin, Tel. 68-411.



DER NEUE CITROËN Ë-BERLINGO ELECTRIC
FREIZEIT, KINDER, WOCHENENDE – ALLZEIT BEREIT

<p>5 ODER 7 SITZE SCHNELLES AUFLADEN: 80 % IN CA. 30 MINUTEN³</p>	<p>AB 199,- € MTL¹ INKL. WARTUNG UND VERSCHLEISS²</p>	<p>KUNDENBEWERTUNGEN 00000 CITROËN-ADVISOR.DE</p>
--	--	--

citroen.de

Citroën empfiehlt Total¹ Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, unter Berücksichtigung der Innovationsprämie (Herstelleranteil und staatlicher Anteil) für den neuen Citroën ë-Berlingo Electric Elektromotor 136 Live Pack 100 kW (136 PS) Elektromotor, 50 kWh Batterie, Leasingonderzahlung 6.790,- €, abzgl. 6.000,- Bundeszuschuss im Rahmen des Umweltbonus, Sie zahlen nur 790,-€; Laufzeit: 48 Monate, 48 x mtl. Leasingrate 199,- €, Laufleistung: 10.000 km/Jahr, gültig bis zum 31.03.2022² inkl. Wartung und Verschleiß gemäß den Bedingungen des Free Drive à la Carte Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH, Bahnhofplatz, 65423 Rüsselsheim. Die Citroën Umweltpremie in Höhe von 3.570,- ist bereits in die Leasingrate des neuen Citroën ë-Berlingo eingerechnet. Der staatliche Anteil wird auf Antrag bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen vom Bund an Sie ausgezahlt. Details unter www.bafa.de. ³Abhängig von Ladegerät und Anschluss. Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.

CITROËN Ë-BERLINGO ELECTRIC M (50 KWH BATTERIE), ELEKTROMOTOR 136, 100 KW (136 PS), Stromverbrauch kombiniert: 19.7 - 19.3 kWh/100 km, Elektrische Reichweite (kombiniert): 285 - 279 km

Werte nach WLTP - für dieses Modell stehen keine offiziellen NEFZ-Werte zur Verfügung, da diese entsprechend der europäischen Verordnungen ausschließlich nach WLTP homologiert worden sind. Das realitätsnähere Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) hat das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt und wird auch zur Ermittlung der KFZ-Steuer herangezogen.

Autohaus Reinhold GmbH (H) • Fürstenwalder Straße 70 • 15859 Storkow • Telefon 03 36 78 / 6 80 60 • Fax 03 36 78 / 6 80 62 • info@ah-reinhold.com • <https://www.citroen-haendler.de/reinhold-storkow>

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Der nächste Lokalanzeiger erscheint am 27. April 2022!

Sie wollen eine Anzeige schalten? Rufen Sie uns an: **033760 20 68 91**. Sie haben ein Thema? Mail an storkow@medienbuero-gaeding.de
Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. April 2022

**Pflegen heißt Vertrauen.
Vertrauen heißt Diakonie.**

Pflegehilfskräfte (m/w) gesucht!
Weitere Infos auf www.diakonie-storkow.de

Unsere Leistungen – unsere Qualität:

- ambulante häusliche Pflege
- Behandlungspflege nach ärztl. Verordnung (z. B. Verbandswechsel, Insulin- und Medikamentengaben u.ä.)
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- fahrbarer Mittagstisch
- soziale Beratung und Betreuung
- Besuchsdienst
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- zusätzliche Betreuungsleistungen für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (z. B. Demenz)
- Beratung von pflegenden Angehörigen
- Vermittlung von Leistungen wie Fußpflege, Physiotherapie oder Friseur
- Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

Wir kümmern uns!



Station der Diakonie Storkow e.V.

Neu Bostoner Straße 2 • 15859 Storkow • Tel. (03 36 78) 7 30-16, Fax -24

Unser Fachpersonal erreichen Sie im 24-Stunden-Dienst – auch an Sonn- und Feiertagen: Telefon 01 73/ 607 90 06



typenoffene Kfz-Werkstatt
Auto-Sperling

- Reparatur / Inspektion aller Marken
- Daihatsu-Servicepartner
- Dekra HU/ AU
- Reifenservice und Verkauf
- Klimaanlage-Service
- Steinschlagreparatur

Grasnickstraße 10 a | 15859 Storkow | Tel. (033678) 72958

HEIZÖL

VOLLTANKEN und SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/ Rente) vorausgesetzt. Wir benötigen Ihren Personalausweis und Ihre EC-Karte.

Tel. (03366) 21 555



Fürstenwalder Straße 10 c | 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 | E-Mail: info@brandol.de



- Spezial-, Industrie- und Kfz-Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Dieseldieselkraftstoff
- Kraftstoffe
- Tankanlagen
- Schmiertechnik
- Hydraulikservice

Qualität, Kompetenz & Zuverlässigkeit seit 1924

Tischlerei Grund GmbH
Meisterbetrieb

- Innenausbau
- Möbel
- Einbauschränke
- Fenster
- Türen
- Küchen

Kummersdorfer Hauptstraße 6 • 15859 Storkow OT Kummersdorf
Tel. (033678) 62 765 • Fax 60 960 • www.tischlereigrund.de